

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern, täglich.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 1.

Leipzig, Mittwoch den 2. Januar.

1861.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Schon im Mai d. J. zeigte ich an, daß der Herr Verfasser  
des Werkchens:

Der Jahresabschluß des Sortimentsbuchhändlers. Eine kurz-  
gefaßte, auf Erfahrung beruhende Anleitung nach den  
Grundsätzen der einfachen Buchhaltung den Vermögensbe-  
stand, sowie Gewinn und Verlust einer Sortimentsbuch-  
handlung zu ermitteln. Zweite durchgesehene Auflage.  
Preis 12 Sgr. baar.

so gütig gewesen, dem Unterstützungsvereine 100 Exemplare gratis  
zu überweisen.

Die Ausführung dieser Schrift, in ihrem Bestreben dem  
Sortimenter seine Vermögenslage, bei Beginn eines neuen Jah-  
res, mit nicht zu großer Mühe und Zeit, klar zu machen, ist selbst-  
verständlich von größter Wichtigkeit und gereicht dem Hrn. Ver-  
fasser zu ganz besonderer Anerkennung.

Der größere Theil der Exemplare ist noch vorhanden, ich lade  
zu fernerer Anschaffung hierdurch freundlichst ein und bitte, sich  
dehalb an Herrn A. Vogel (J. G. Mittler) in Leipzig zu  
wenden.

Berlin, den 22. December 1860.

Ludwig Dehmigke,  
3. J. Cäffirer.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 28. u. 29. December 1860.

Adler & Diele in Dresden.

1. Stenographen-Kalender, Gabelsberger, auf d. J. 1861. Hrsg. vom  
königl. sächs. stenograph. Institute. Red.: Zeibig. 8. Geh. \*\* 1/3 f

Literat.-artist. Anstalt in München.

2. Vierteljahresschrift, kritische, f. Gesetzesgebung u. Rechtswissenschaft.  
Hrsg. v. J. Pöhl. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. 1860. \* 1 f

Vogel in Mülheim a. d. R.

3. Meyer, C., Lehrbuch der Geometrie f. Gymnasien u. andere Lehran-  
stalten. 1. Thl.: Planimetrie. 9. Aufl. gr. 8. Geh. \* 17 1/2 Nf

4. Schmidt's, C. A., Leitfaden f. den Unterricht in der Weltgeschichte.  
3. Aufl. besorgt v. Holze. gr. 8. Geh. \* 1/3 f

5. Weinhagen, A., Indicator zu den Verordnungen wegen Verwaltung  
der indirekten Abgaben im Königl. Preußen. 2. Ausg. der Handregistra-  
tur f. Zoll- u. Steuerbeamte. gr. 8. 1860. Geh. \* 2 1/2 f

Gebr. Baensch Verlagsbuchh. in Leipzig.

6. Forst-Flora, od. Abbildg. u. Beschreibg. der f. den  
wichtigsten wildwachsenden Bäume u. Sträucher etc. 3.

1. Lfg. gr. 4. \* 1 f

Jahrgang.

Betsch'sche Buchh. in Stuttgart.

7. Volkschule, die evangelische. Praktisch-theoretisch pädagog. Zeitschrift  
f. das evangel. Volkschulwesen. Hrsg. v. Th. Ballien. 1861. 1. Hft.  
gr. 8. pro cpl. \* 2 f

Gebr. Benziger in Einsiedeln.

8. Greith, C., zweite Choral-Messe, harmonisiert u. f. gemischten Chor,  
m. Begleitg. der Orgel, f. Stadt- u. Land-Chöre bearb. Fol. 18 Nf

Braun & Schneider in München.

9. Blätter, fliegende. 34. Bd. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. 2 1/2 f

10. Wind, L., Münchener Muster-Sammlung f. Künstler, Gewerbetrei-  
bende u. Laien. 4. Hft. gr. 4. \* 1/2 f

Brockhaus in Leipzig.

11. Staats-Lexikon, das. Hrsg. von R. v. Rotteck u. R. Welcker. 3. Aufl.  
hrsg. v. R. Welcker. 54. Hft. Ver.-8. \* 8 Nf

Buddens' Verlagsbuchh. in Düsseldorf.

12. Schnaase, C., Geschichte der bildenden Künste. 6. Bd.: Geschichte  
der bildenden Künste im Mittelalter. 4. Bd. gr. 8. Geh. \* 7 f

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

13. Volksbibliothek, deutsche. 3. Reihe. 11. u. 12. Lfg. Tegner. Richt. gr.  
16. Geh. à \* 4 Nf

Dann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

14. Eumert, C., Lehrbuch der Chirurgie. 3. Bd. 5. Lfg. Ver.-8. 1860. Geh.  
1 f 4 Nf

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

15. Philologus. Zeitschrift f. das klass. Alterthum. Hrsg. von E. v.  
Leutsch. 17. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 5 f

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

16. Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft. Hrsg. v. M.  
Lazarus u. H. Steinthal. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 3 f

A. Duncker in Berlin.

17. Wohnsitze, die ländlichen, Schlösser u. Residenzen der ritter-  
schaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie. Hrsg.  
v. A. Duncker. 48—50. Lfg. qu. Fol. baar à \*\* 1 1/4 f

A. Dürr in Leipzig.

18. Novellen-Zeitung. Eine Wochen-Chronik f. Literatur, Kunst, schöne  
Wissenschaften u. Gesellschaft. 3. Folge. 7. Jahrg. 1861. Nr. 1. 4. pro  
cpl. \* 5 1/3 f

Dirk'sche Buchh. in Leipzig.

19. Krause, G., Urkunden, Aktenstücke u. Briefe zur Geschichte der An-  
haltischen Lande u. ihrer Fürsten unter dem Drucke d. dreißigjähr. Kriegs.  
1. Bd. 1623—1630. gr. 8. Geh. \* 4 1/3 f

Ebner & Seubert in Stuttgart.

20. Handbuch, illustriertes, der Obstkunde. Unter Mitwirkg. Mehrerer  
hrsg. v. F. Jahn, C. Lucas u. J. G. C. Oberdieck. 7. Lfg. gr. 8. 1860.  
Geh. \* 24 Nf

21. Müller, F., die Künstler aller Zeiten u. Völker. Fortgesetzt v.  
Klunzinger. 25. u. 26. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 12 Nf

1

- Th. Chr. Gr. Gustin in Berlin.
22. **Archiv f. Stenographie.** Red.: W. Wackernagel. Jahrg. 1861. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. \* 1.-f.  
23. Vorleser, C. J., zum Schutz der Gesundheit in den Schulen. gr. 8. Geh. 3 N $\mathfrak{A}$
- Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.
24. Bohn, F., die Handlungswissenschaft f. Handlungstechrlinge u. Handlungsdienst ic. 11. Aufl. Verbessert v. L. Fort. 2. Lfg. 8. Geh. \* 1/3.-f.  
25. \* Jacobin, F. A., Anleitung zur gründlichen Kenntniß u. Beurtheilung d. Pferdes, zugleich e. Rathgeber beim Pferdekauf. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1.-f.
- Meissmann's Zep.-Gto. in München.
26. Ditterich, G. L., klinische Balneologie. 1. Bd. gr. 8. Geh. \* 2 2/3.-f  
Franz in München.
27. Kirchen-Gesetz u. Kirchen-Gewalt in der bayerischen Pfalz. Eine übersichtl. historisch-krit. Darstellg. d. Kampfes der vereinigten protestant. Kirche der bayer. Pfalz m. der Hierarchie. 3. Abdr. gr. 8. 1860. Geh. \* 1/3.-f.  
28. Scavini, P., Theologia moralis universa ad mentem S. A. M. de Ligorio. 3 Tomi. Edit. VIII. gr. 8. Mediolani 1860. Geh. \*\* 6.-f
- Friderichs in Elberfeld.
29. Zeitschrift, allgemeine kirchliche. Ein Organ f. die evangelische Geistlichkeit u. Gemeinde. Hrs. v. D. Schenkel. 2. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2.-f
- H. Kriestche in Leipzig.
30. Wilisch, F. M., die Weckstimme d. Herren zu treuer Arbeit an dem Liebeswerke der evangel. Gustav-Adolph-Stiftung. Predigt. gr. 8. Hochl. 1860. Geh. baar \*\* 2 1/2 N $\mathfrak{A}$
- Gerhard in Leipzig.
31. Warum muß Venetien im Besitz Oestreich's verbleiben? Aus d. Engl. gr. 8. Naumburg. Geh. 3 N $\mathfrak{A}$
- Grotius's Sohn in Wien.
32. **Archiv f. Kunde österreichischer Geschichts-Quellen.** Hrsg. v. der zur Pflege vaterländ. Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 25. Bd. Lex.-8. 1860. In Comm. Geh. \* 1 1/3.-f  
33. **Sitzungsberichte** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-histor. Classe. 35. Bd. 1. Hft. Lex.-8. 1860. In Comm. \*\* 7 N $\mathfrak{A}$   
34. — dieselben. 35. Bd. 2. Hft. Lex.-8. 1860. In Comm. \* 12 N $\mathfrak{A}$
- Hartmann in Leipzig.
35. Eichhoff, W., Berliner Polizei-Silhouetten. 2. Serie. 8. Berlin 1860. Geh. baar 1/3.-f
- Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin.
36. Milton's Comus. Uebersetzt u. m. e. erläut. Abhandl. begleitet v. J. Schmidt. 4. 1860. Geh. \* 2 2/3.-f
- Hempel in Berlin.
37. Clässiker, die, aller Zeiten u. Nationen. Hrsg. v. A. Wolff. 19. Lfg. hoch 4. Geh. \* 1/3.-f  
38. Förster, F., Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 77. Lfg. 4. Geh. \* 1/6.-f  
39. — Preussen's Helden im Krieg u. Frieden. 156. Lfg. [Neuere u. neueste preuß. Geschichte. 122. Lfg.] 4. Geh. \* 1/6.-f  
40. **Rechtsdenkmäler** d. deutschen Mittelalters. 7. Lfg. gr. 4. 1860. Geh. \* 1 1/3.-f  
Inhalt: Daniels, A. v., Land- u. Lehnrechtbuch. Sächsisches Land- u. Lehnsrecht. Schwabenspiegel u. Sachsen-Spiegel. 5. Lfg.
41. **Supplement** zu der Geschichte der deutschen Literatur v. H. Kurz. Enthaltend: Die Literatur d. Auslandes m. Einschlüß d. class. Alterthums hrsg. v. A. Wolff. 22. Lfg. hoch 4. Geh. \* 9 N $\mathfrak{A}$   
42. Zimmermann, W. F. A., Chemie f. Laien. 59. u. 60. Lfg. Ver.-8. Geh. à \* 1/4.-f  
43. — der Erdball u. seine Naturwunder. 33. Lfg. Ver.-8. Geh. \* 1/4.-f
- Herbig in Leipzig.
44. Grenzboten, die, Zeitschrift f. Politik u. Literatur. Red.: M. Busch. 20. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 10.-f
- Bibliographisches Institut in Hildburghausen.
45. Meyer's Universum. 21. Bd. 10. Lfg. qu. 4. Geh. \* 7 N $\mathfrak{A}$   
46. — dasselbe. 7. Bd. 4. u. 5. Hft. Ver.-8. à \* 3 1/2 N $\mathfrak{A}$
- Kastenmann in Danzig.
47. Bresler, C. H., drei Predigten. gr. 8. 1860. Geh. 1/6.-f  
48. Gegebentel, A., u. A. Steinberg, Erfahrungen u. Mittheilungen auf dem Gebiete d. rationellen Pflanzenbau's in Folge der Anbauversuche in den ökonom. Versuchsgärten zu Hohenstein u. Stüblau. Jahrg. 1859. 1. Bericht. Ver.-8. 1860. Geh. \* 17 1/2 N $\mathfrak{A}$   
49. Kahlbaum, K., Entwurf einer Wissenschaftslehre nach der Methode der Naturforschung. gr. 8. 1860. Geh. 1/4.-f  
50. Nobis, R., die Reibung, ihre Eigenthümlichkeit u. ihr Einfluß auf die Einrichtung der ländlichen Fuhrwerke. gr. 8. 1860. Geh. 12 1/2 N $\mathfrak{A}$   
51. Preuß, Dirschau's historische Denkwürdigkeiten. Für das 600jahr. Jubelfest der Stadt bearb. Ver.-8. 1860. Geh. \* 1/3.-f
- Rittler in Hamburg.
52. Garten- u. Blumenzeitung, Hamburger. Eine Zeitschrift f. Garten- u. Blumenfreunde, f. Kunst- u. Handelsgärtner. Red. v. E. Otto. 17. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 5.-f  
53. Jahreszeiten. Zeitschrift f. Literatur, Kunst u. gesellschaftl. Unterhaltung. Red.: A. Mettler. 20. Jahrg. 1861. Nr. 1. hoch 4. Mit allen Kpfen. pro cplt. \* 10.-f; m. Damenkpfn. allein \* 8.-f; m. Herrenkpfn. allein \* 6.-f; ohne Kpf. \* 5.-f  
54. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur zur Unterhaltung u. Belohnung. Begründet v. J. J. C. Pappe. 45. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 6 2/3.-f  
55. Mode, die. Journal f. Damentoilette. 9. Jahrg. 1861. Nr. 1. hoch 4. pro cplt. \* 6.-f
- Leibrock in Braunschweig.
56. \* Macaulay's, Th. B., Geschichte v. England seit dem Regierungsantritte Jacob d. Zweiten. Uebersetzt v. E. G. Lemke. 2. Aufl. 1. Bd. 1. u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. à 1/6.-f
- Nöhring in Berlin.
57. Metcliffe, J., Villafranca ob. die Kabinete u. die Revolutionen. Historisch-polit. Roman aus der Gegenwart. 19. Hft. gr. 8. 4 N $\mathfrak{A}$
- Palm & Enke in Erlangen.
58. Neuigkeiten, medizinische, f. praktische Aerzte. Red.: Wintrich. 11. Jahrg. 1861. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 2 2/3.-f
- Payne in Leipzig.
59. Familien-Bibliothek, illustrierte. Neue Serie. 4. Bd. 3. Hft. 4. 1/4.-f  
Inhalt: Nah u. Fern. 3. Bd. 3. Hft.
- Pierer in Altenburg.
60. Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart. 4. Aufl. 112. Lfg. Ver.-8. Geh. \* 1/6.-f
- Prandtl & Meyer in Wien.
61. Jahrbuch der kaiserl. königl. Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der Baudenkmale. 5. Bd. Red. v. G. Heidr. gr. 4. In Comm. Geh. \* 5.-f 18 N $\mathfrak{A}$
- J. Mauch in Innsbruck.
62. Fessler, J., üb. die abgeschafften Feiertage u. die Mess-Appliation an denselben. Lex.-8. 1860. In Comm. Geh. \* 1/3.-f  
63. Patiß, G., das große Versöhnungswerk d. Menschen m. Gott. Fastenpredigten. gr. 8. Geh. 27 N $\mathfrak{A}$
- Schaiba in Prag.
64. Doucha, F., Nestejné cesty. Dva pobočné příběhy na poučení a výstrahu dítkám. 8. Cart. 7 N $\mathfrak{A}$
- J. Schneider in Berlin.
65. Materialien zu einer Geschichte der Aufhebung der Rechte der Edelleute üb. die Leibeigenen in Russland unter dem Kaiser Alexander II. (In russ. Sprache.) 2. Thl. 8. Geh. \* 2.-f
- Schrag's Verlag in Leipzig.
66. Haus- u. Familienbuch, illustriertes, m. Farbendruckbildern. Erzählungen, Geschichten u. Bilder aus dem Leben ic. Hrsg. v. F. Menzel-Dittmarsch. 1861. 1. Hft. gr. 4. pro cplt. à Hft. 1/6.-f
- J. Schulze'sche Buchh. in Berlin.
67. Hermann, E., üb. den Entwurf einer Kirchenordnung f. die sächsische Landeskirche. gr. 8. Geh. \* 1/3.-f
- Schulze'sche Buchh. in Celle.
68. Trenck, Franz v. der, der österreichische Panduren-Oberst. Roman aus der Zeit Maria Theresia's von A. v. E. 1. 27. Geh. \* 1/3.-f

## Spamer in Leipzig.

69. Amthor, E., u. M. L. Gerothwohl, Comptoir u. Börse. I. Thl. Quintessenz d. Kaufmännischen Rechnens. Bearb. v. E. Amthor. 1. Abth. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. \* 1/3 f.

## B. Tauchnitz in Leipzig.

70. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 534. gr. 16. 1860. Geh. \* 1/2 f.  
Inhalt: One of them. By Ch. Lever. Vol. 2.

## Teubner in Leipzig.

71. Jahrbücher f. classische Philologie. Hrsg. v. A. Fleckeisen. 3. Suppl.-Bd. 6. Hft. gr. 8. \* 24 Nf.

## Theissing'sche Buchb. in Münster.

72. Kleutgen, J., die Philosophie der Vorzeit vertheidigt. [Zugabe zur Theologie der Vorzeit.] 2. Abth. gr. 8. 1860. Geh. \* 1 1/2 f.

## Thiele in Berlin.

73. Zimmermann, W. F. A., naturwissenschaftliche Romane. Das Todes-  
thal auf Java od. der Vulcanismus. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 1/6 f.  
Unter in Königsberg.

74. Heinel, G., gedrängte Uebersicht der vaterländischen Geschichte als  
Hilfsbuch zur Erinnerung derselben f. Schüler ic. 11. Aufl. 8. 1860.  
3 Nf.

75. Preuß, A. E., kurzer Unterricht in der Erdbeschreibung nach e. stufen-  
weisen Fortsetzung. 13. Aufl. Aufs Neue berichtigt u. verm. v. A. H.  
Radtke. 8. 1860. \* 1/6 f.

## Veith in Carlsruhe.

76. Obach, C., Vorlagen zum Laviren m. Sepia od. Tusch. 5. u. 6.  
Hft. Fol. à \* 1 f.

## Verlag d. Tractathauses in Bremen.

77. Kent, A., Lebensabriß der Lucie Kent. gr. 16. Cincinnati 1860. In  
engl. Einb. \* 1/3 f.

78. Leben, das, v. Rob. Morrison, dem ersten protestant. Missionär in  
China. gr. 16. Cincinnati. In engl. Einb. \* 12 1/2 Nf.

79. Lee, Robert, od. der junge Nebelthäter u. der alte Verbrecher. gr. 16.  
Cincinnati 1860. In engl. Einb. \* 8 Nf.

80. Mahnstimmen eines Jugendfreundes. 2 Bde. gr. 16. Cincinnati 1860.  
In engl. Einb. à \* 12 1/2 Nf.

81. Nast, W., kritisch-praktischer Commentar üb. das Neue Testament.  
1—4. Lfg. gr. Lex.-8. 1860. Geh. à \* 12 1/2 Nf.

82. Wise, D., liebliche Psalme frühzeitiger Frömmigkeit. Eine Ansprache  
an Jünglinge u. Jungfrauen. Aus d. Engl. übers. 8. Cincinnati 1860.  
In engl. Einb. \* 3 1/4 f.

## Weber in Leipzig.

83. Cummins, Mr. S., Havilah. Eine Erzählung aus dem Libanon. 8.  
Geh. \* 1 1/2 f.

84. Bolckhausen, A., Sara. Roman. 8. Geh. \* 11 1/3 f.

85. Weber's illustrierte Katechismen. Nr. 15. 8. Geh. \* 1/2 f.  
Inhalt: Katechismus der Ziegärtnerei. Von H. Jäger. 2. Aufl.

## Wenedikt in Wien.

86. Familien-Kalender, illustrirter österreichischer, f. d. J. 1861. 3.  
Jahrg. 4. Geh. 1 f.

87. Kalender, serbischer, f. 1861. hrsg. v. Popovics. (In serb. Sprache.)  
gr. 8. Geh. 9 Nf.

88. Laber, A., einzige Rettung f. Brustkrank. Wohlmeinende, auf 18jähr.  
prakt. Erfahrgn. gestützte Nachweisgn. allen Lungensüchtigen, Schwinds-  
üchtigen u. Tuberkulosen zu ihrer Heilg. u. Lebensverlänger. mit-  
getheilt. 2. Aufl. 32. Geh. 6 Nf.

89. Nide, G., neu entdeckte englische Sprachquelle od. der schnellste u. sicherste  
Führer bei Erlerng. der engl. Sprache. 3. Aufl. 32. Geh. 9 Nf.

## K. Winter in Heidelberg.

90. Dittmar, H., die Geschichte der Welt vor u. nach Christus m. Rück-  
sicht auf die Entwicklg. d. Lebens in Religion u. Politik, Kunst ic.  
Neue Ausg. 7—10. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 12 Nf.; feine Ausg. à \* 1 1/2 f.

## C. &amp; J. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

91. Bronn, H. G., die Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs wissen-  
schaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Weichthiere: Malaco-  
zoa. 1. Lfg. 8. Geh. \* 1/2 f.

92. Ludwig, C., Lehrbuch der Physiologie d. Menschen. 2. Aufl. 2.  
Bd. 3. Abth. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 f.

## Bander's Selbstverlag in Frankfurt a.O.

93. Franz Joseph I., der Kaiser, u. Europa. Mit krit. Aphorismen hrsg.  
v. E. Bander. gr. 8. Geh. 1/6 f.

## Schnée in Brüssel.

Costume, le, ancien et moderne, moeurs, usages et habillements  
civils, militaires et religieux de tous les peuples du monde. 43—  
46. Livr. Lex.-8. 1860. à \* 2 1/2 Nf.

Leclercq, E., les amours sincères. 4. Vol.: La fille du cabaretier.—  
Alexandre Tagoff. — Job. gr. 8. Geh. \* 1/6 f.

Voituron, P., Recherches philosophiques sur les principes de la  
science du beau. Tome. I. Lex.-8. Geh. \* 1 1/3 f.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien-  
handels.

(Mitgetheilt von Bartholif Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 9. bis 31. Decbr. 1860.

## Aibl in München.

Arndts, Maria, Op. 9. Gedichte von Bertha Arndts, f.  
1 St. m. Pfte. 1 fl. 12 kr.

Blumschein, L., Op. 19. Sommer-Ballsträsschen. Polka fran-  
çaise f. Pfte. 36 kr.

Geiger, J., Taschenbuch f. Zitherspieler. Band 3. 1 fl. 48 kr.

Nissl, L., Op. 74. Missa brevis p. una voce aut coro unisono  
cum Organo. 27 kr.

Perfall, C., Op. 11. Drei Lieder f. Männerchor. Part. u. St.

1 fl. 3 kr.

Sammlung von Favoritstücken und Potpourris aus den neuesten  
Opern. Einger. f. 8-, 12- u. 15stimm. Orch. Liefg. 46. Verdi,  
Luisa Miller. 3 fl. 54 kr.

Seidel, C., Op. 7. Jugend-Lieder. Frühlings-Einzug von F.  
Puccini. f. 3 St. mit od. ohne Pfte. Part. u. St. 54 kr.

Stahl, F., 2 steyrische Lieder, arr. f. Zither. 18 kr.

Stettmayer, M., 3 Da Pacem. No. 3. Für vier Stimm., 2 Violinen,  
Flöte, Clarinette, 2 Hörner, Contrabass u. Orgel. 54 kr.

Suppé, F. v., Dichter und Bauer. Ouverture Einger. f. 2 Vi-  
olinen, Viola u. Vclle. von G. v. Ruf u. J. Fastlinger. 2 fl.  
24 kr. Einger. f. Flöte, Violine, Viola u. Vclle. od. Bass von  
J. Fastlinger. 2 fl. 24 kr. Einger. f. Flöte, Violine, Viola u.  
Gitarre von W. Lohr. 2 fl. 6 kr. Einger. f. 2 Pfte. zu 8  
Händen von C. T. Brunner. 3 fl. 18 kr. Einger. f. Violine  
u. Pfte. von G. Wichtl. 1 fl. 30 kr. Einger. f. Flöte u.  
Pfte. von G. Wichtl. 1 fl. 30 kr.

Waldmüller, F., Op. 133. No. 2. Norma, von Bellini. Fan-  
tasie f. Pfte. 36 kr.

## Bartholomäus in Erfurt.

Tanz-Album, deutsches. Eine Sammlung ausgewählter Tanz-  
compositionen f. Pfte. Jahrg. 1. 1 f.

## Bote &amp; Bock in Berlin.

Arditi, L., il Bacio. Valse brillante. No. 1. Pour le chant avec  
Pfte. No. 2. Pour Pfte. seul. à 20 Nf.

Conradi, A., Op. 79. Kieselack-Polka f. Pfte., aus: Kieselack u.  
seine Nichte vom Ballet. 10 Nf.

— Op. 80. Polka-Mazurka f. Pfte. nach Motiven der Oper:  
Das Glöckchen des Eremiten, von Maillart. 7 1/2 Nf.

Gounod, C., Faust. Oper in fünf Akten, von J. Barbier u. M.  
Carrière. Clav.-Auszug f. Pfte. solo. 2 f. 10 Nf.

Gunzl, Jos., Op. 162. Marie-Polka-Mazurka, und Michaelis,  
Op. 40. Höllen-Polka f. Orch. 2 f. 10 Nf.

— Op. 162. Marie-Polka-Mazurka f. Pfte. 10 Nf.

— Op. 164. Troppauer Kiosk-Polka u. Saro, H., Op. 38. Or-  
pheus-Marsch f. Orch. 2 f.

— Op. 164. Troppauer Kiosk-Polka f. Pfte. 7 1/2 Nf.; f. Pfte.  
zu 4 Händen 10 Nf.

Haydn, J., Quartette f. 2 Violinen, Viola u. Vclle. Neue Aus-  
gabe. Rev. nach der Partitur-Ausgabe von H. Ries. Heft 23.  
15 1/2 Nf.

Köhler, L., Op. 89. Sechs Rondinos für den Clavierunterricht  
in stufenweiser Folge mit Fingersatz. Heft 1. 2. à 20 Nf.

Kontski, A. de, Op. 188. Les Vépres Siciliennes de Verdi.  
Transcription p. Pfte. 25 Nf.

1 \*

**Bote & Bock in Berlin ferner:**

- Liebig, J., Salon-Polka f. Pfte. 7½ Ngr.  
 Maillart, A., das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Text von Lockroy u. Cormon. Deutsch bearb. von G. Ernst. Vollst. Clav.-Auszug m. deutschen u. franz. Text. 10 fl. Ouverture f. Orch. 2 fl 12½ Ngr; f. Pfte. 15 Ngr. No. 1. Introduction. 1 fl 10 Ngr. No. 2. Air f. Sopran. 12½ Ngr. No. 3. Romanze f. Tenor. 7½ Ngr. No. 4. Duo f. Bariton u. Sopran. 27½ Ngr. No. 5. Couplets f. Sopran. 10 Ngr. No. 7. Scene u. Pastorale f. Tenor. 12½ Ngr. No. 14. Air für Sopran. 15 Ngr.  
 Maliszewski, C. v., le Torrent. Étude brillante p. Pfte. 15 Ngr.  
 Mendel, H., Polka f. Pfte. über Motive der Oper: Das Glöckchen des Eremiten, von Maillart. 7½ Ngr.  
 — — Potpourri, arr. f. Pfte. über Motive der Oper: Das Glöckchen des Eremiten, von Maillart. 1 fl.  
 Meyer, L. de, Op. 162. Le Pardon de Ploërmel de Meyerbeer. Grande Fantaisie p. Pfte. 1 fl 5 Ngr.  
 Offenbach, J., ein Ehemann vor der Thür. Ouverture f. Pfte. 12½ Ngr. No. 2. bis. Walzer-Arie m. Pfte. 15 Ngr.  
 Wehle, C., Op. 59. Souvenir d'un Bal. Caprice de Genre p. Pfte. 20 Ngr.

**Gleis in Breslau.**

- Gleis, F. W., Op. 25. S' Versprechen hinter'm Herd. Alpenscene f. Pfte. mit Benutzung steyrischer National-Melodien von A. Baumann. 12½ Ngr.  
 — — L'écho de l'opéra. Choix de Fantaisies, Potpourris et Transcriptions p. Pfte. No. 2. Weber, der Freischütz. 12½ Ngr. No. 5. Auber, die Stumme von Portici. 10 Ngr. No. 9. Flotow, Martha. 12½ Ngr.

**Gumprecht in Leipzig.**

- Engel, G., Sänger-Brevier. Tägliche Singübungen für alle Stimmlagen. 22½ Ngr.  
 Sopran-Album, klassisches, von Bach, Händel, Gluck, Haydu, Mozart, Beethoven. Heft 7. 20 Ngr.

**E. Hallberger in Stuttgart.**

- Salon. Ausgewählte Originalcompositionen f. Pfte. Jahrg. 1860. Heft 11. u. 12. 15 Ngr.

**Hickethier in Mainz.**

- Messemäckers, J., Op. 36. Die Tochter des Regiments, von Donizetti. Potpourri f. Pfte. 7½ Ngr.  
 — — Op. 37. Die sicilianische Vesper, von Verdi. Potpourri f. Pfte. 7½ Ngr.  
 Sammlung zwei- u. dreistimmiger Lieder für Schulen. Nebst einer kleinen Anleitung zum Gesange. Herausg. von mehreren Gesanglehrern an den Mainzer Stadtschulen. 4 Ngr.

**Hientzsch in Breslau.**

- Riedel, L., Op. 2. Sechs kurze Fantasiestücke leichter Art f. Orgel zum kirchlichen Gebrauch. 10 Ngr.  
 — — Op. 3. Fantasiestücke f. Orgel. 10 Ngr.

**Holle in Wolfenbüttel.**

- Brunner, C. T., Opernbibliothek f. Pfte. No. 32. 38. 49. 54. 55. à 6 Ngr.  
 Mozart, W. A., 18 Duos f. Pfte. u. Violine. No. 2—18. 2 fl 20 Ngr.

**C. A. Klemm in Leipzig.**

- Beethoven, L. v., 8 Variationen f. Pfte. über das Thema: Ich hab' ein kleines Hütchen nur. 7½ Ngr.  
 Berlioz, H., Op. 17. Grande Fête chez Capulet. Seconde Partie de la Sinfonie dramatique: Romeo et Juliette d'après la Tragédie de Shakespeare. Arrangement d'après la Partition originale p. deux Pftees. à 8 mains par R. Pohl. 1 fl 25 Ngr.  
 Davidoff, C., Op. 8. Heimaths-Klänge. Drei Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 15 Ngr.  
 Horn, A., Op. 17. Du wundersüßes Kind, von C. O. Sternau, f. Tenor od. Bariton m. Pfte. à 15 Ngr.  
 Leipziger-Lieblings-Stücke f. Pfte. Band 1. 2. à 1 fl. Einzeln No. 19—24. à 5—7½ Ngr.  
 Schumann, R., Op. 25. No. 2. Wanderlied, f. Alt m. Pfte. 7½ Ngr.

**Leuckart in Breslau.**

- Abt, F., Volksschullieder. Sammlung zwei- u. dreistimmiger Lieder. 3 Ngr.  
 Graben-Hoffmann, Op. 34. O jedno stowko blagam cie. Spiew z towarzyszeniem Fortepiann. No. 1. Na sopran lub tenor. No. 2. Na lub baryton. à 17½ Ngr.

**Carl Luckhardt in Cassel.**

- Album. Morceaux classiques p. Pfte. 15 Ngr.  
 Becker, J., Aufmunterung zur Freude, von Höltje, f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 7½ Ngr.  
 Haeser, C., Op. 12. Ade, von Sternau, f. vier Männerstimm. 2. Aufl. Part. u. St. 7½ Ngr.  
 Jacobs, F., Jugend-Träume. Compositionen f. Pfte. 15 Ngr.  
 Köhler, L., Op. 95. Weihnachts-Album f. Pfte. 1 fl.  
 Popp, W., Op. 196. Ricci-Galop. Salonstück f. Pfte. 15 Ngr.  
 Schuppert, C., Op. 8. Zwei deutsche Lieder f. 4 Männerstimm. Part. u. St. 7½ Ngr.  
 Volckmar, W., Op. 61. 62. 63. Sammlung mittelschwerer u. einfacher Präludien f. Orgel. Heft 1—3. à 15 Ngr.  
 Weidt, H., Op. 57. Meine Perle. Lied f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.  
 — — Op. 58. Das Begräbniss der Rose, von F. v. Sallet. Duett f. Mezzo-Sopran u. Alt od Bariton u. Bass m. Pfte. 15 Ngr.  
 — — Op. 59. Zwei Lieder f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.  
 Weissenborn, E., Op. 33. Frühlingsgefühle. Walzer f. Pfte. 10 Ngr.  
 — — Op. 34. Tyrolienne f. Pfte. 7½ Ngr.

**Münster'sche Buchh. in Triest.**

- Leys, O. v., Op. 4. Frohsinn. Clavierstück. 80 kr.  
 Rawak-Mauthner, Amalie, Novara-Klänge. Walzer f. Pfte. 1 fl.

**Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.**

- Ballet-Tanzalbum, Berliner, f. Pfte., von W. Gährich, P. Hertel u. E. Schönfelder. 1 fl.  
 Chojnacki, H., Désirée Artôt-Mazurka p. Pfte. 5 Ngr.  
 — — Trebelli-Mazurka f. Pfte. 5 Ngr.  
 Gährich, W., Op. 13. No. 4. Amazonen-Polonaise f. Pfte. 5 Ngr.  
 Gumbert, F., Op. 1. Zephir, ach, hör' auf mein Flehen, f. Alt od. Bariton m. Pfte. 7½ Ngr.  
 — — Op. 2. Sechs Lieder f. Alt od. Bariton m. Pfte. 17½ Ngr.  
 Kuntze, C., Op. 71. Heitere vierst. Männergesänge. Part. u. St. No. 1. Im Weine die Wahrheit. 15 Ngr. No. 2. Das letzte Lied. 17½ Ngr.  
 Radziwill, A., Faust. Ouverture f. Pfte. 10 Ngr.  
 Taubert, W., Op. 9. No. 4. Ich sass im Grünen, f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 5 Ngr.  
 Weber, C. M. de, Preciosa, Zigeunermarsch. Freischütz, Max-Arie u. Gebet, arr. f. 4 Männerstimm. Part. u. St. 10 Ngr.

**W. Schmid in Nürnberg.**

- Georg, J. G., Sonate p. Pfte. à 4 mains. 2 fl.

**Schott's Söhne in Mainz.**

- Adam, A., Cantique de Noël pour Contralto av. Pfte. 36 kr.  
 Bazin, F., Maitre Pathelin. Komische Oper in 1 Akt. Clav-Ausz. Einzeln No. 1—9. à 18—45 kr.  
 Brisson, F., Op. 59. Valse de Concert p. Pfte. 1 fl.  
 Clementi, M., Sonates choisies p. Pfte. Nouv. édit. No. 7. Cdur. 1 fl. 12 kr.  
 Concone, J., Op. 41. Ellinor. Nocturne p. Pfte. 54 kr.  
 — — Op. 42. Les Échos. Andante dramat. p. Pfte. 45 kr.  
 Gimeno, Pére, Ave Marie à 4 voix avec Orgue ou Pfte. 36 kr.  
 Gregoir, J., la Canzone Toscana. Transcription p. Pfte. 45 kr.  
 Heinefetter, W., Op. 5. 3 Fantasie-Gesänge. 1 fl. 21 kr.  
 John, Ch., Adeline. Polka p. Pfte. 27 kr.  
 — — Lysbetha. Polka-Mazurka. 27 kr.  
 Ketterer, E., Op. 14. Valse-Caprice p. Pfte. 1 fl. 12 kr.  
 — — Op. 15. Sicilienne. 54 kr.  
 Köhler, H., Op. 55. Étude en 12 Leçons p. Flûte seul. Nouv. édit. 36 kr.  
 Korn, C., Op. 15. Speyerer Schützen-Quadrille f. Pfte. 36 kr.  
 Lillo, G., la Desolazione. Melodia avec Pfte. 27 kr.  
 Neustedt, C., Orphée, de Gluck. 2 Transcriptions p. Pfte. No. 1. J'ai perdu mon Euridice. Op. 22. No. 2. Les doux Accords de ta Lyre. Op. 23. à 45 kr.  
 Rosenhain, E., Op. 15. Sarmatiennes. Morceau caract. p. Pfte. 45 kr.  
 — — Op. 16. La Coquette. Morceau caract. p. Pfte. 45 kr.

**Schott's Söhne in Mainz ferner:**

- Rossini, G., Ouverture de l'opéra: Il Turco in Italia, p. Pfte. Nouv. édit. 45 kr.  
 Rummel, J., Perles enfantines. Récréations faciles sur des opéras favoris p. Pfte. en 4 Suites. à 1 fl. 12 kr.  
 Schneider, P. F., das deutsche Lied, f. Männerst. m. Harmonie-Begleit. Part. 2 fl.; Instrumentalstimm. 1 fl. 48 kr.  
 Solvay, A., Op. 3. Fête champêtre. Grande Fantaisie past. p. Pfte. 1 fl.  
 — — Op. 4. Le Chant de l'Alouette p. Pfte. 1 fl.  
 Tulou, Air de Rode, varié p. Flûte avec Pfte. Nouv. édit. 54 kr.; en Quatuor 45 kr.  
 — — Op. 50. Souvenir anglais. Fantaisie p. 2 Flûtes av. Pfte. Nouv. édit. 2 fl.

**Schuberth in Hamburg.**

- Abt, Fr., Op. 168. Vier Lieder für Alt od. Bariton mit Pfte. 20 Ngr.  
 Asher, J., l'Opéra au Piano. Bouquet de Mélodies. Fantaisies. No. 18. Bellini, Somnambula. No. 19. Mozart, Figaro. à 18 Ngr.  
 — — Feuilleton de l'Opéra: Potpourris p. Pfte. No. 7. Offenbach, Orphée aux Enfers. 12 Ngr.  
 Deppe, L., Op. 2. Vier Gedichte f. 1 St. mit Pfte. 15 Ngr.  
 Funke, J., Op. 15. La Coquette. Polka-Mazourka p. Pfte. 12½ Ngr.  
 — — Op. 16. Nocturne p. Pfte. 10 Ngr.  
 — — Op. 17. Le Soir. Mélodie sans paroles p. Pfte. 7½ Ngr.  
 Krug, D., Op. 132. Lamenti di Filomela. Die klagende Nachtigall. Lyrische Fantasie f. Pfte. 27½ Ngr.  
 — — Op. 133. Impromptu de Salon en forme de Galop sur le vin de Champagne de la maison de St. Marceaux & Co. à Rheims, p. Pfte. 20 Ngr.  
 Kudelski, C., Op. 9. Premier Duo facile et brillant p. Violon et Vclle. avec Pfte. 20 Ngr.  
 Kummer, G., Op. 142. Fantaisie élégante sur des motifs de l'opéra Robert le Diable p. Flûte et Pfte. 1 fl.  
 — — Op. 144. Fantaisie élégante sur des motifs de l'opéra le Prophète p. Flûte et Pfte. 1 fl.  
 Osten, Fr. v., Op. 9. Les soupirs d'une vierge. Valse-Rêverie p. Pfte. 2. Edition. 6 Ngr.  
 — — Op. 21. Elégie de Ernst, transcrise p. Pfte. 10 Ngr.  
 Sammlung russischer Romanzen und Volkslieder für 1 St. mit Pfte. No. 62. Bachmetieff, drei Rosen. No. 63. Bachmetieff, der graue Bart. No. 64. Dmitrieff, Erinnerung. à 7½ Ngr. No. 65. Dmitrieff, Gebet. 5 Ngr. No. 66. Dübüké, der Winter. 10 Ngr. No. 67. Dübüké, Dreigespann. 7½ Ngr. No. 68. Glinka, liebliche Rose. 5 Ngr. No. 69. Glinka, die Unbekannte. 7½ Ngr. No. 70. Gurileff, Wie-

sie schön ist. No. 71. Gurileff. Sie ist nicht hier. No. 72. Jewsejeff, des Lebens Frühling ist dahin. No. 73. Nowikoff, Stets denk ich dein. No. 74. Schiff, Er liebt mich noch. à 5 Ngr. No. 75. Stutzmann, Iwan's Lied. No. 76. Tolstoy, Mein Schwert. à 7½ Ngr. No. 77. Titoff, trugvoller Freund. No. 78. Titoff, heimliche Liebe. à 5 Ngr. No. 79. Warlamoff, Gesang der Ophelia aus Hamlet. 15 Ngr. No. 80. Warlamoff, Sei glücklich. 5 Ngr. No. 81. Warlamoff, die Schiffer. 12½ Ngr. No. 82. Warlamoff, Einsamkeit. 7½ Ngr. No. 83. Warlamoff, der leuchtende Stern. 5 Ngr. No. 84. Warlamoff, der Nachen. 10 Ngr. No. 85. Wielhorsky, Ich liebte. 5 Ngr. No. 86. Wielhorsky, Verloren. 12½ Ngr.

**Schulbuchhandlung d. Thür. L.-V. in Langensalza.**

- Immler, C., Aufmunterung zur Freude. Leichte und gefällige Tänze f. Pfte. 9 Ngr.  
 Möller, A., Op. 10. Polka militaire p. Pfte. 6 Ngr.  
 — — Op. 11. Les Clochettes. Morceau de Salon p. Pfte. 7½ Ngr.

**Simrock in Bonn.**

- Brahms, Joh., Op. 16. Serenade für kleines Orchester, Violen, Violoncelli, Bässe u. Blasinstrumente. Part. 14 fr. Orchesterst. 18 fr. Vierhändiger Clavierauszug 9 fr.  
 Cramer, H., Op. 152. Fleurs tropiques. Morceau caractéristique p. Pfte. 2 fr.  
 — — Op. 154. Bouquets dramatiques en forme de pet. Potp. p. Pfte. No. 1. Norma. 2 fr.  
 Forde, W., l'Anima dell Op. p. Pfte. et Flûte. No. 141. Ouvert. la Muette de Portici. 1 fr. 50 c.; p. Pfte. et 2 Flûtes. No. 141. 1 fr. 75 c.; p. Pfte., Flûte et Violon. No. 123. Sento, oh Dio! Quintuor de Cosi fan tutte. 1 fr. 75 c.  
 Horn, A., Op. 14. Scherzo symphonique p. Pfte. à 4 mains. 2 fr. 50 c.  
 Mozart, W. A., Variat. f. Pfte. Neue rev. Ausg., metronom. u. mit Fingersatz versehen von C. Czerny. No. 19. Zu Steffen sprach. 1 fr. 50 c. No. 20. Come un agnello. 1 fr. 75 c.  
 Oesten, Th., Op. 122. Die Aeolsharfe, f. Pfte. No. 5. Nach Sevilla. 1 fr.  
 — — Op. 123. Selene, f. Pfte. No. 5. So leb denn wohl. 1 fr. 25 c.  
 — — Op. 124. Aquarellen, f. Pfte. No. 2. Wiederseh'n, v. Proch. 1 fr. 75 c.  
 — — Op. 127. Stereoscopen, f. Pfte. No. 2. Arie aus Stabat Mater von Rossini. 1 fr. 75 c.  
 — — Op. 128. Lieder ohne Worte. 30 kleine u. sehr leichte Kinderstücke mit Fingersatz f. Pfte. Heft 1. 1 fr. 25 c.  
 Standke, O., Op. 9. 3. Walzer f. Pfte. zu 4 Händen. 2 fr.  
 Winternitz, R., Études mélodieuuses de Salon p. Pfte. Livr. II. Einzeln, No. 11—20. à 67 c.

## Nichtamtlicher Theil.

**Das Autorrecht der Ausländer.**

Ich möchte meine Erwiderung auf die „Entgegnung“ des Hrn. Advocat A. W. Volkmann in Nr. 146, d. Bl., so kurz die selbe auch ausfallen wird, doch nicht eher erscheinen lassen, als bis die Rechtsfrage auch noch von Anderen in diesen Blättern erörtert worden. In Nr. 156. ist dies nun, wenn auch nicht von einem dem Buchhandel selbst Angehörenden geschehen, und zwar mit derselben Entscheidung, wie der Unterzeichnete sie in dem ersten Aufsage in Nr. 143. ausgeführt, wenn die Deduction des Hrn. Professor Fuchs auch zum Theil auf anderen Motiven beruht.

Hr. Volkmann will von jeder weiteren Polemik über den Gegenstand absehen und ist nur bemüht, den Streit auf den seines Erachtens „richtigen Standpunkt“ zu bringen. Allerdings handelt es sich nur um letzteren, und eben deswegen darf die Volkmann'sche Entgegnung nicht ohne Erwiderung gelassen werden.

Dass bei einer Rechtsfrage der Standpunkt der Zweckmäßigkeit gegen das Recht nicht der richtige ist, darüber bedarf es keiner Erörterung weiter; es handelt sich nicht um zweckmäßige Vorschläge eines neuen Gesetzes, sondern um die

richtige Anwendung bestehender Gesetze. In letzterer Beziehung habe ich es speciell mit der preußischen Gesetzgebung zu thun, um die es sich ja in dem speciellen Falle, der zu der ganzen Rechtsfrage die nächste Veranlassung gegeben, handelt.

Es ist nun eben ein entschieden nicht richtiger Standpunkt: davon auszugehen, dass die preußische literarische Gesetzgebung nur ein Schutzrecht des inländischen Verlegers kennt, und durch diesen nicht richtigen Standpunkt ist Hr. Volkmann zu all' den irrigen Folgerungen gekommen, die eben nur bei einer irriegen Grundannahme möglich sind. Die preußische Gesetzgebung seit 1837 kennt nur und allein ein Autorrecht; sie schützt dieses nicht nachdem dasselbe durch den Verlag auf den Buchhändler übergegangen, es schützt das Recht des Autors an seiner geistigen Arbeit an sich und schützt das gedruckte Buch nur, weil auf dessen Verleger jenes geschützte Autorrecht übertragen worden. Die preußische Gesetzgebung vor 1837 hielt diesen Fundamentalgrundsatz nicht fest; sie schützte das Verlagsrecht, ein unbedingtes Autorrecht an sich kannte sie eben nicht. Seit dem Gesetz vom 11. Juni 1837 ist aber mit diesem Grundsatz vollständig gebrochen, und was seitdem in Preußen geschützt

wird, ist nur und allein das Autorecht, das Verlagsrecht eben erst als eine Consequenz des Autorechtes; dem entsprechend schützt die preußische Gesetzgebung auch Manuscrits aller Art, Predigten, Lehrvorträge &c., es erkennt eben das Recht der Vervielfältigung einer geistigen Schöpfung nur dem Autor und dessen Rechtsnachfolger zu.

Es ist daher auch entschieden nicht richtig, daß nach der preußischen Gesetzgebung der Schutz nur von einem relichen Erwerbe der Berechtigung seitens des Verlegers, wie Hr. Volkmann meint, abhänge; die erste Frage ist vielmehr die, ob derjenige, von dem dieser Erwerb abgeleitet wird, in Preußen das Autorecht hatte? Nun sagt aber Hr. Volkmann selbst, daß er gar nicht behauptet, daß der ausländische Urheber oder seine Erben selbst den inländischen Gesetzen gegenüber ihr Recht geltend machen können; wenn also der ausländische Urheber dies Recht nicht hat, wie kann er das, was er nicht hat, auf einen inländischen Verleger übertragen? wie kann der Zustand, daß kein Recht vorhanden, dadurch zu dem eines vorhandenen Rechtes werden, daß das nicht vorhandene Recht auf einen Andern übertragen wird?

Ebenso ist es entschieden nicht richtig — was die preußische bestehende Gesetzgebung betrifft, daß, wie Hr. Volkmann sagt: „wenn man auch den Urheber des Geisteswerkes endlich als alleinige Quelle des Verlegerrechtes erkennt und gesetzlich anerkannt hat, doch in dem (preußischen) Gesetze die Spuren der leitenden Gedanken nicht fehlen, daß vom Gesichtspunkte der Zweckmäßigkeit aus der Verleger der zunächst zu berücksichtigende sei.“ Ich vermag in der preußischen literarischen Gesetzgebung seit 1837 auch nirgends die Spur solcher leitenden Gedanken zu entdecken; — im Gegentheil, so bestimmt eben solche Gedanken der landrechtlichen Gesetzgebung vor 1837 zu Grunde lagen, ich muß wiederholen: die jetzt geltende Gesetzgebung hat damit gebrochen, sie kennt nur und allein ein Vervielfältigungsrecht des Autors, und wer mit den Gutachten des königl. preuß. literarischen Sachverständigen-Vereins vertraut ist, wird wissen, daß bei allen Fragen, die diesem vorgelegen, immer und nur auf das Vervielfältigungsrecht des Autors zurückgegangen wird. Wird allerdings diese erste Basis der preußischen Gesetzgebung verlassen und der dem Gesetze nicht entsprechende und deshalb nicht richtige Standpunkt eingenommen, daß daselbe zunächst den Verleger berücksichtige, dann natürlich muß die Frage vom Autorecht des Ausländers entschieden werden, wie sie Hr. Volkmann entscheidet.

Wenn der Letztere ferner einwendet, daß kein Gesetz dem Inländer verbieten könne, vom Ausländer etwas zu erwerben, so wird ja eben bestritten, daß der Ausländer ein Vervielfältigungsrecht besitze, das also der Inländer auch nicht von ihm erwerben kann; und dem inländischen Verleger wird nicht deshalb das Vervielfältigungsrecht bestritten, weil er es vom Ausländer erworben, sondern weil der Ausländer dieses Recht nicht habe. Damit fällt aber auch der herbeizogene Vergleich mit einem Sack Kaffee; an dem hat der Ausländer ein Recht, das er auf dem Inländer übertragen kann..

Wenn endlich der Umstand, „daß auch alle anonymen Schriften auf eine Reihe von Jahren geschützt sind,“ beweisen soll, „daß man auf die Eigenschaften des Urhebers gar nichts gegeben hat,“ so verstehe ich diesen Zusammenhang nicht; der Verleger einer anonymen Schrift wird wie jeder andere, will er das ihm von dem anonymen Verfasser übertragene Vervielfältigungsrecht geltend machen, nachzuweisen haben, daß er dies Recht von dem anonymen Verfasser erworben, und daß letzterer jenes Recht be-

sessen; was also hierdurch gegen die von mir festgehaltene Ansicht hervorgehen soll, weiß ich nicht.

Den Hinweisungen auf die sittlichen Momente der Frage vom internationalen Schutz des literarischen Urheberrechtes in der genannten „Entgegnung“ stimme ich mit Vielen bei; unsere Wünsche, ja selbst unsere Bestrebungen dürfen uns aber nicht bei dem Entscheide einer Rechtsfrage, wo es sich um positive Gesetze handelt, leiten.

Springer.

### Nord- und süddeutsche Preisunterschiede.

In der Süddtschn. Buchh.-Btg. Nr. 51. v. v. J. heißt es in dem offenen Sendschreiben an die Ferber'sche Buchh. in Gießen u. a.: „Bekanntlich sind die Thalerpreise mehr oder weniger höher als die Guldenpreise und werden es auch bleiben. Denn Niemand wird dem süddeutschen Verleger zumuthen, die Leipziger Commissionär- und Lagerspesen, sowie die Francatur nach Leipzig ohne Wiederersatz aus seiner Tasche zu tragen.“ Der Einsender dieses erlaubt sich nun diese Manipulation einiger süddeutschen Verleger, nämlich die norddeutschen Preise aus oben angegebenem, nichtssagendem Grunde höher zu stellen, als die süddeutschen, mit dem Namen „Zopf“ zu belegen, und zwar aus folgenden Gründen:

1) Haben die außerhalb Leipzig domicilirenden norddeutschen Verleger ebenso gut, wie die süddeutschen Collegen die Leipziger Commissions- und Localspesen, sowie die Francatur dahin zu tragen.

2) Wer bestimmt den Preis eines Buches und wie wird derselbe bestimmt? Macht nicht jeder Verleger zur Bestimmung des Preises einen Calcul, in welchem er Honorar, Sach, Druck, Papier und Buchbinderlohn bestimmt ansiehen kann und für Insets, Porti und Emballage annähernd einen Betrag auswirkt? Nach dem gefundenen Betrage der Herstellungskosten schlägt er bekanntlich seine Procante und außerdem noch den Rabatt, den er dem Sortiment gibt, darauf, wodurch alsdann der Ladenpreis sich bestimmt. Kann ein süddeutscher Verleger, dessen Buch, seinem Calcul entsprechend, im Süden 1 fl. 18 kr. und im Norden 24 Mg. kostet, nicht ebenso gut im Süden den Preis auf 1 fl. 24 kr. setzen? Nur bei äußerst wenigen Verlagsartikeln kann es auf eine so kleine Differenz ankommen. Einsender dieses rechnet die Preise seiner Verlagsartikel (und er gehört zu den bedeutenderen Verlegern Süddeutschlands) für Nord- und Süddeutschland gleich und sucht womöglich bei den wissenschaftlichen Werken auch gleiche Preise mit dem französischen Gelde herzustellen, z. B. 2 fl. 20 kr. Vereinswährung = 1 ₣ 10 Mg. = 5 Frs.; er hat seit dieser Zeit schwerlich ein Exemplar seiner Verlagsartikel weniger verkauft und steht sich im Gegentheil damit weit vortheilhafter als früher.

Darum schaffe man diesen, unserem heutigen Verkehr gar nicht mehr entsprechenden Zopf ab, oder beweise das Gegentheil!

S.

### Eine große Calamität.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß, während mit nur wenigen Ausnahmen sämmtliche Verleger in Leipzig ein Lager halten, fast alle Berliner und einige Dresdener Verlagsbuchhandlungen nur von Haus expedieren.

Wer von den Sortimentshändlern hat nicht schon die unangenehmsten Erfahrungen, namentlich um die Weihnachtszeit, gemacht? Nicht jeder bezahlt auch einen Commissionär in Berlin, denn die Spesen dafür stehen wohl nur bei den wenigen Sortimentsbuchhandlungen in richtigem Verhältniß zu dem Bedarf aus Berlin. Um Weihnachten steigt sich die Calamität aber

doppelt; es ist Thatsache, daß die Kunden wegen Bücher sich meistens in den letzten Tagen vor dem Feste an die Buchhandlungen wenden, da sie nicht begreifen wollen, daß eine noch so gut fundirte Buchhandlung nicht alles am Lager halten kann, oder der Ansicht sind, daß der Buchhändler mit Telegraphie und Dampf eine Kappalie von oft nur wenig Groschen Werth in ein paar Stunden ohne Kosten herbeizuschaffen im Stande ist.

Bei dem geregelten Geschäftsgange der Sortimentshändler mit Leipzig wäre man wohl im Stande, selbst im letzten Augenblick Bücher aus Berliner Verlag von den Leipziger Lägern ohne besondere Kosten herbeizuschaffen, aber die Herren in Berlin liefern nicht aus und indeß geht der Zeitpunkt vorüber. Entweder der Sortimentshändler, eingedenk dieser Mißstände, versucht ein anderes Buch an die Stelle des etwa in Berlin verlegten Werkes zu recommandiren, oder ist geneigt, direct kommen zu lassen, und was bleibt dann meistens übrig? Das Publicum begreift solche Zustände nicht, und man möchte fast die Bestellung eines Commissionärs auch in Berlin (wenigstens) für eine Nothwendigkeit erachten, wenn etwas dabei herauskomme, denn, „Hand auf's Herz“, wir möchten die Frage an die Sortimentshandlungen außer Preußen, welche einen Commissionär in Berlin halten, richten, ob sie bei genauer Berechnung aller und jeder Doppelkosten für Berlin und Leipzig bei dem Halten des Commissionärs auch in ersterer Stadt ihre Rechnung finden?

Ob nicht diejenigen Verleger, die kein Lager in Leipzig halten, durch ein solches Sparfamkeitsystem Schaden haben, wäre leicht zu erörtern!

M. C.

### Miscellen.

Berlin, 26. Dec. Bei Gelegenheit der Recherche über den Verbleib eines von Berlin nach Nizza abgesandten Postpäckes mit russischen Büchern, welches mehrere Wochen nach der üblichen Zeit seinen Bestimmungsort nicht erreicht hatte, gab das königl. preuß. Postamt den Nachweis, daß fragliches Packet neunzehn Tage lang vom Ministerium in Paris zurückgehalten worden und „daß Schriften, Bücherfendungen und Druckschriften jeder Art, selbst Noten, bei ihrem Eingang in Frankreich, gleichviel nach welchem Orte Frankreichs dieselben bestimmt sind, dem Ministerium des Innern in Paris zur speciellen Revision übersandt werden müssen, und daß in solchen Fällen weder die Spediteure, noch die französische Postverwaltung ein Mittel in Händen hat, um die prompte Expedition zu erzwingen oder eventuell die Beschlagnahme oder völlige Vernichtung einer Bücherfendung zu verhindern“.

München, 21. Dec. Soeben kommt uns über Leipzig ein offener Zettel zu, worauf uns die Firma M. Schauenburg & Co. in Lahr um baldgefällige (roth unterstrichen) Zahlung ihres Saldo-Guthabens von 2 Kr. (sage zwei Kreuzern!) ersucht. Wir sind nicht der Ansicht, daß jede Ungezogenheit eines Einzelnen gleich an die große Glocke gehangen werden soll, weil dadurch die allgemeine Standesehrife nicht gewinnt; dieses Verfahren empört uns aber um so mehr, als das Conto der Hrn. Schauenburg & Co., nach unserem Buche, mit der zur Zeit der süddeutschen Abrechnung in Stuttgart geleisteten Zahlung von 17 fl. 16 Kr. rein saldiert und der Nachweis eines Restes bis heute nicht geliefert ist. Dazu kommt aber noch, daß uns von der Firma J. H. Geiger in Lahr, welche in gleichem Besitze wie Schauenburg & Co. ist, noch ein Saldorest von 3 fl. 15 Kr. gutkommt! — Was soll man zu solcher Handlungsweise sagen? Wir begnügen uns, dieselbe hiermit öffentlich zu rügen und überlassen unseren Herren Collegen die Schlüsse. Joh. Palm's Hofbuchh.

Die Deutschen lassen sich oft genug von den Berichten über die großartige Entwicklung des ausländischen Zeitungswesens in Erstaunen setzen. Auch in diesem Falle aber haben sie das Gute nah. So ist, wie wir einem Artikel der Leipziger Modenzeitung entnehmen, die in Leipzig erscheinende illustrierte Wochenschrift „die Gartenlaube“ augenblicklich unter allen Zeitschriften, zwei englische und amerikanische vielleicht ausgenommen, die verbreitetste. Nicht nur ganz Deutschland, Russland, England, Schweden, Dänemark, Schweiz und Frankreich consumiren Massen dieses beliebten Blattes, auch in Amerika, Australien, Asien, Ost- und Westindien hat sie zahlreiche Abnehmer. Die Verlagshandlung läßt augenblicklich 110.000 Exemplare abziehen, zu deren Druck vier Doppelschnellpressen, durch eine calorische Maschine getrieben, Tag und Nacht arbeiten. Trotz alledem erfordert die Herstellung einer Nummer incl. Sag 18—20 Tage. Die große Verbreitung des Blattes erlaubt der Redaction ungewöhnliche Honeurare zu zahlen, welche sich in einzelnen Fällen bis zu 100 Thlr. per Bogen steigern. Von allen Illustrationen werden galvanische Kupferniederschläge abgenommen, um sofort vom Gliche zu drucken, sobald der Stock zerspringt. Die Kosten dieses, im Verhältniß zu seiner glänzenden Ausstattung und seinem gediegenen Inhalte, außerst billigen Blattes sind bedeutend; man berechnet die Herstellung einer Nummer (ohne Expeditions- und Handlungsspesen) auf 2200—2400 Thlr. Es werden diese Unkosten begreiflich, wenn man weiß, daß jährlich an 12 Millionen Bogen starkes Papier verdrückt werden und einzelne Illustrationen 130—150 Thlr. kosten. Sehr bedeutend werden die Kosten noch durch die Freieremplare erhöht, welche der Verleger den Sortimentsbuchhändlern gewährt, die auf 12 eins, auf 100 zehn, auf 1000 hundert erhalten, so daß bei 100.000 Exemplaren Absatz nahe an 10.000 Freieremplare zu gewähren sind. In welcher Weise die Zeitschrift verbreitet ist, geht daraus hervor, daß viele deutsche Sortimentshandlungen 600 und 700 Exemplare empfangen, die Leipziger Zeitungsexpedition aber allein 13.000 Exemplare bezieht. (Dtch. Allg. Ztg.)

Heinrich Heine's Nachlaß. — Die Köln. Ztg. veröffentlicht die nachstehende vorläufige Entgegnung Friedrich Steinmann's auf die Erklärung Gustav Heine's: „Ein G. Heine in Wien stellte brieftlich an mich das arrogante Ansinnen, „ihm die Handschrift der eben erschienenen Dichtungen H. Heine's wie der folgenden Bände zu senden.“ Ich that mehr als zu viel durch die Antwort: „darauf nach beendet der Redaction des Manuscripts (welches für jeden zur Sache Legitimirten bereit liegt) sofort zu rücksichtigen.“ Das nennt der unbefugte Scribe eine „ausweichende Antwort“. — Der damit eröffnete Angriff auf Heine's Dichtungen, über deren Herkunft, Echtheit und Besitz das Vorwort zu denselben die von jenem gänzlich ignorante umfassende Aufklärung gibt, erinnert an die Halm-Bacherle'sche Fehde, pittoresken Andenkens. Aus meiner demnächst erscheinenden Schrift: „Der Frohschmäusekrieg wider Heine's Dichtungen“ wird das Publicum wie damals erkennen, auf welcher Seite die Bacherle's stehen, und ob die Dichtungen echt oder nicht echt sind. Münster, 13. Decbr. 1860. Friedrich Steinmann.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

DELORME, S., les Hommes d'Homère; essai sur les moeurs de la Grèce aux temps héroïques. In-8., 488 p. Paris, Didier. 7 fr.  
DELTUFE, P., Adrienne. Grand in-18., 322 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.

- EGGER, M. E., Mémoire historique sur les traités publics dans l'antiquité, depuis les temps héroïques de la Grèce jusqu'aux premiers siècles de l'ère chrétienne. In-4, 142 p. Paris.  
Extrait du tome 24, 1. partie, des Mémoires de l'Académie des inscriptions et belles-lettres.
- EMPEREUR FRANÇOIS-JOSEPH II., l', et l'Europe. In-8, 48 p. Paris, Didot frères.
- FREMY, A., les Moeurs de notre temps. Grand in-18, 345 p. Paris, Bourdilliat. 3 fr.
- HUET, F., Histoire de la vie et des ouvrages de Bordas-Dumoulin. Grand in-18, 300 p. Paris, Michel Lévy frères.
- LA BEDOLLIÈRE DE, Naples et Palerme, ou l'Italie en 1860; illustrations de Charles Mettais. Grand in-8, à deux colonnes, 112 p. avec vignettes. Paris, Barba. 1 fr. 50 c.
- LAMBERT, J., le Mandarin. Grand in-18, 259 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.
- LE BON. — Joseph Le Bon dans sa vie privée et dans sa carrière politique; par son fils Émile Le Bon, juge. Notice historique d'après des documents retrouvés en 1858 aux archives de l'empire; quelques lettres de Joseph Le Bon antérieures à sa carrière politique; ses lettres à sa femme pendant les quatorze mois qui ont précédé sa mort; réfutation, article par article, du rapport à la Convention sur sa mise en accusation. In-8, 379 p. Paris, Dentu.
- LEVI, E., le Sorcier de Meudon. Grand in-18, 324 p. Paris, Bourdilliat. 2 fr.
- MAURY, L. F. A., la Magie et l'astrologie dans l'antiquité et au moyen âge, ou Étude sur les superstitions païennes qui se sont perpétuées jusqu'à nos jours. Grand in-18, 454 p. Paris, Didier.
- MÉMOIRES de l'Académie impériale de médecine. Tome 24. 2. Partie. In-4. Pages LI à CIX, et 387 à 654. Planches II à XI. Paris, J. B. Bailliére et fils. Le vol. complet, 20 fr.
- SCHOLL, A., les mauvais instincts; histoire d'un premier amour. Grand in-18, 292 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.
- STÖCKHARDT, la Chimie usuelle appliquée à l'agriculture et aux arts. Traduit de l'allemand sur la onzième édition par F. Brustlein. Grand in-18, 528 p. avec fig. Paris, Libr. agricole de la Maison rustique. 4 fr. 50 c.
- THÉVENIN, E., Conférences de l'association polytechnique. I. Série (1859). Le chaos, l'homme, l'agriculture, les chemins de fer, par MM. Babinet, Ph. Chasles, Barral, Perdonnet. In-16, 179 p. Paris, Hachette & Co. 1 fr.
- VAUSSERIE, DE LA, la Croisade d'Italie en 1860. Histoire de l'armée pontificale. In-12, 273 p. Paris, Josse.

#### Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von Mr. Nijhoff im Haag.)
- ALTHAUS, Dr. J., de aanwending der electriciteit, als geneesmiddel, met het oog op physiologie, diagnostiek en therapie, geschetst. Uit het Hoogd. in het Nederl. overgebracht, door Dr. Th. Kroon, J. Hz. 1. Stuk. Post 8. Tiel, H. C. A. Campagne. 1 f. Compleet in 3 stukken.
- BILLROTH, Dr. T., de verdeeling, herkenning en voorzegging der gezwellen. Van een chirurgisch-klinisch standpunt beschouwd en voor practiserende geneesheeren kort beschreven. (Uit het Hoogd.) In 't Nederl. overgebracht door A. Ilcken. Post 8. Tiel, H. C. A. Campagne. 50 c.
- BORRIES, Graaf von, Hannover en Duitschland. (Uit het Hoogd.) gr. 8. Leyden, A. W. Sythoff. 40 c.
- CASPER, Prof. J. L., Praktisch handboek der geregtelijke geneeskunde. Naar eigene ervaring zamengesteld. Naar den 3. Duit-schen druk in het Nederduitsch uitgegeven, en in verband gebragt met de Nederlandsche wetgeving door Dr. Ali Cohen en Mr. B. Cohen. Biologisch gedeelte. I. Afl. gr. 8. Groningen, de Erven C. M. van Bolhuis Hoitsema. 1 f. 40 c.
- COSTA, Mr. J. S. DA, Opstellen van godgeleerden en geschiedkundigen inhoud. 1. Afl. gr. 8. Amsterdam, H. Höveker. 50 c. Compleet in 20 afl. of 4 deelen.
- DIT sijn X goede boerden, uitgegeven en toegelicht door Dr. Eelco Verwijs. gr. 8. 's Gravenhage, Martinus Nijhoff. 1 f.
- EISENLOHR, Dr., het Israëlitische volk onder de regering der koningen. Eene beschrijving van Israëls ontwikkeling volgens de beginselen der nieuwere methode. Uit het Hoogd. vertaald door H. A. C. Denier van der Gon. Met eene voorrede van Dr. A. Kuenen. 1. Deel. Roy. 8. Leiden, P. Engels. 2 f. 90 c.

- FOKKER, Dr. A. A., Onderzoek naar den aard van de epidemische en contagieuze ziekten die vroeger in Zeeland geheerscht hebben. Prijsverhandeling, bekroond in de algemeene vergadering van het Zeeuwsch genootschap der wetenschappen, den 25. April 1860. Uitgegeven door het genootschap. gr. 8. Middelburg, J. C. & W. Altorffer. 1 f. 50 c.
- FRIEDMANN, Dr. S., Nederlandsch Oost- en West-Indië, volgens de nieuwe inrichting met betrekking tot aardrijkskunde, statistiek, voortbrengselen, luchtgesteldheid, en vooral tot den gezondheidstoestand. Uit het Hoogd. gr. 8. Amsterdam, J. C. A. Sulpke. 2 f. 50 c.
- GIESELER'S, Dr. J. C. L., Kerkelijke geschiedenis van den jongsten tijd. Van 1814 tot heden. Uit zijne nagelaten geschriften uitgegeven door Dr. E. R. Redepenning. Uit het Hoogd. vertaald door J. P. de Keijser. 2 Deelen. gr. 8. Utrecht, Post Uiterweer & Co. 4 f.
- HASEBROEK, J. P., Studien en schetsen. (Met gephotoogr. titelvignet.) gr. 8. Amsterdam, H. Höveker. In linnen met vergulden titels 3 f. 30 c.
- HERBERT, L., Louis Napoleon. Roman en geschiedenis naar het Duitsch door A. Ising. 1. Afl. Post 8. Rotterdam, H. Nijgh. 20 c. Compleet in 3 à 4 deelen.
- HOOGSTRATEN, Mr. F. J. K., de Chambre mi-partie van het Munsterche vredesactaat. Eene bijdrage tot de geschiedenis der Nederlandsche diplomatie. gr. 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f. 50 c.
- HORN, W. O. VON, Karaktertrekken van beroemde personen. (Uit het Hoogd.) Post 8. (Met gelith. en gekl. pl.) Leiden, D. Noothoven van Goor. In linnen met verg. titels 1 f. 50 c.
- HOEVELL, Dr. W. R. VAN, Uit het Indische leven. (Met 4 gelith. en gekl. pl.) gr. 8. Zalt-Bommel, Joh. Noman & Zn. In linnen 3 f. 90 c.
- MALTITZ, H. VON, Lucas Cranach, een vriend van Martin Luther. Histor. roman. Naar het Hoogd. door T. Raven, Hzn. 2 Dln. Post 8. Groningen, P. Noordhoff. 4 f. 90 c.
- MEISNER, A., Ter eere Gods, eene Jezuiten-geschiedenis. Naar het Hoogd. door J. M. Calisch. (Met gelith. titelpl.) gr. 8. Amsterdam, Gebrs. Binger. 2 f. 85 c.
- MÜHLBACH, L., Jozef de Tweede en Maria Theresia. Naar den 6en druk. Uit het Hoogduitsch. 2 Deelen. gr. 8. Haarlem, de Erven F. Bohn. 5 f. 80 c.
- Napoleon in Duitschland. I. Rastatt en Jena. 1. Afl. gr. 8. Deventer, A. ter Gunne. 60 c.
- NATHUSIUS, M., Christiaan en Julia. Uit het Hoogd. door J. J. Swiers. Post 8. Groningen, M. Smit. 1 f. 60 c.
- NIERITZ, G., het kind eens Konings. Historisch verhaal voor de jeugd. Naar het Hoogduitsch, door G. C. Mulder. (Met gelith. plaatjes.) Post 8. Nijmegen, H. C. A. Thieme, J. Fz. 90 c.
- het draaiorgel en de viool. (Met gelith. en gekl. platen.) Post 8. Haarlem, de Erven F. Bohn. In linnen met verg. titel 1 f. 30 c.
- OHM, Dr. MARTIN, Aantrekkracht, uitzettingskracht, poolkracht, beschwoude in hare/zamenwerking. (Die Dreieinigkeit der Kraft.) Populaire voorlezingen over sterre- en aardkunde. Vertaald uit het Hoogduitsch, naar de tweede, vermeerderde en verbeerde uitgave door Corstiaan de Jong. gr. 8. Utrecht, C. van der Post, Jr. 3 f. 60 c.
- SCHMALTZ, Dr. M. F., Christendug en pligt. Een geschenk voor nieuwe lidmaten eener protestantsche gemeente. Vrij bewerkt naar de 10. Hoogd. uitgave door William Henry. Post 8. Groningen, L. van Giffen. 1 f. 90 c.
- SCHROEDER VAN DER KOLK, J. L. C., Over de Allantois en hare vorming en veranderingen in den mensch. Uitgegeven door de Kon. Akad. van Wetenschappen. Met eene plaat. gr. 4. Amsterdam, C. G. van der Post. 1 f.
- STATISTIEEL van den handel en de scheepvaart van het Koninkrijk der Nederlanden, over het jaar 1859. Uitgegeven door het Departement van Financiën. Folio. 's Gravenhage, Gebroeders Giunta d'Albani. 6 f. 50 c.
- STEINBACH, E. VAN, of de kunst en het leven. Een roman in den hooger stijl. Vrij naar het Hoogd. bewerkt door J. Busch Keiser. 2 Deelen. gr. 8. Groningen, A. L. Scholtens. 5 f.
- VERGEET MIJ NIET. Muzen-almanak voor 1861. (Onder redactie van J. J. L. ten Kate.) Post 8. (Met 4 in staal gegrav. platen, 1 portret en titelvignet.) Amsterdam, J. H. Laarman. In linnen met verg. titel en snede 2 f. 50 c.; in leder verguld op snede 3 f. 90 c.

## Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[1.] Cassel, den 1. Januar 1861.  
Statt Circulars!

Hiermit beeche ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die bisherige Firma meines Geschäfts,

Bohne'sche Buchhandlung,  
von heute ab in meinem Namen,

**August Freyschmidt**,  
Buch- und Kunsthändlung,  
umgeändert habe.

Ich bitte Sie, von dieser Veränderung  
gef. Notiz zu nehmen und mir das bisherige  
Wohlwollen zu bewahren.

Achtungsvoll und ergebenst  
**August Freyschmidt.**

## Ausschließlicher Verkehr über Leipzig.

[2.] Zur Vereinfachung des Rechnungswesens  
hebe ich mit Ende d. J. meine süddeutschen  
Commissionen gänzlich auf und führe  
die Conti pro und contra nur in einer Valuta. Der lobs. Jäger'schen Buchh. in Frankfurt a. M., sowie Herrn P. Neff in Stuttgart  
für sorgsame Wahrung meiner Interessen  
meinen besten Dank.

Die wenigen mit mir noch durch Vermittlung der genannten Commissionspläne bisher verkehrt habenden Geschäftsfreunde sind ersucht, ihre resp. Sendungen vom 1. Januar an nur nach Leipzig zu dirigiren und meine Firma auf ihre dortige Auslieferungsliste zu stellen.

Die in Gulden-Valuta bestehenden Verbindlichkeiten des laufenden Rechnungsjahres behalte ich mir vor, zur künft. Messe ordnungsgemäß via Frankfurt a. M. und resp. Stuttgart zu reguliren.

Neuwied, den 20. Decbr. 1860.  
**G. A. van der Beeck.**

## Theilhaber gesucht.

[3.] Für ein norddeutsches Antiquar-Geschäft wird ein Theilhaber gesucht, der ca. 3000  $\text{fl}^{\circ}$  einzuschliessen im Stande ist. Das Einlagecapital wird vollständig sicher gestellt und dem Eintretenden eine einträgliche und dauernde Etablissements-Gelegenheit geboten. Näheres durch Hrn. Franz Wagner in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[4.] Die  
**Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte**

geht mit Neujahr 1861 in die Redaction der Herren Duchek, Klob und Schauenstein über und erfährt zugleich eine wesentliche Änderung ihrer Form und Ausdehnung. Sie erscheint in gr. 8. in zweimonatlichen, in

Achtundzwanziger Jahrgang.

Bezug auf die jedesmalige Bogenzahl zwanglosen Heften, jährlich zusammen circa 50–60 Bogen, unter dem Titel: „Medizinische Jahrbücher, Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien“. Als Beilage hiezu erscheint wöchentlich im gleichen Format ein halber Bogen unter dem Titel: „Wochenblatt der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Beilage zu den medizinischen Jahrbüchern“.

Die zweimonatlichen Hefte werden enthalten:

1. Originalabhandlungen und Originalnotizen.

2. Berichte über die Fortschritte der Medizin, doch nicht als einfach registrirende Jahresberichte oder Analekten, sondern als übersichtliche Bearbeitung und Beleuchtung der in einzelnen Gebieten der Medizin gemachten Fortschritte und Entdeckungen, der herrschenden Ansichten u. s. f.

3. Wissenschaftliche Kritiken grösserer Werke, besorgt von Fachmännern.

Das Wochenblatt wird enthalten:

Kleinere wissenschaftliche Mittheilungen, Anzeigen, Hinweise auf erschienene Bücher medizinischen und naturwissenschaftlichen Inhaltes, Journalrevue, Correspondenzen. Medizinische Tagesfragen und medizinische Tagesneuigkeiten, Personalien, Erlässe, Notizen über herrschende Krankheiten, Sterblichkeit u. s. w. Die Berichte über vorausgegangene Sitzungen und das Programm für die nächstfolgende Sitzung der Gesellschaft.

Eine besondere Aufmerksamkeit wird der Recension neuer literarischer Erscheinungen gewidmet werden; die für die Redaction bestimmten Recensionsexemplare bitten wir an uns gehen zu lassen.

Die Jahrbücher und das Wochenblatt werden auch getrennt abgegeben; die ersten nur ganz- und halbjährig, das Wochenblatt ganz-, halb- und vierteljährig.

Der Preis der Gesamtzeitschrift bleibt wie bisher ganzjährig 8  $\text{fl}^{\circ}$ , halbjährig 4  $\text{fl}^{\circ}$ .

Getrennt beträgt die Pränumeration auf die Jahrbücher ganzjährig 5  $\text{fl}^{\circ}$ , halbjährig 2½  $\text{fl}^{\circ}$ .

Die Pränumeration auf das Wochenblatt beträgt ganzjährig 3  $\text{fl}^{\circ}$ , halbjährig 1½  $\text{fl}^{\circ}$ , vierteljährig ¾  $\text{fl}^{\circ}$ .

Inserate medizinischen Inhaltes werden sowohl in die Monatshefte, als auch in das Wochenblatt aufgenommen, und es wird der Raum einer Petitzeile in den ersten mit 4 Ngr., in dem letzteren mit 5 Ngr. berechnet.

Das erste Heft der Jahrbücher steht auf Wunsch à cond., die erste Nummer der Wochenschrift und Prospekte gratis zu Diensten; die Fortsetzung können wir nur auf festes Verlangen mit 25 % gegen baar expedieren.

Den Debit ausserhalb Oesterreich besorgen wir auch ferner.

Hochachtungsvoll  
Leipzig:

**J. C. Hinrichs'sche Buchh.**  
Sort.-Cto.

(Siehe Wahlzettel.)

Wird unverlangt nicht versandt!

[5.] In meinem Verlage erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Ein Jahrhundert des Despotismus**  
in  
Neapel und Sicilien  
von  
**Susan Horner.**

Aus dem Englischen übertragen  
von  
**Robert Springer.**

Autorisierte Ausgabe.  
15 Bogen. 8. Brosch. 15  $\text{fl}^{\circ}$ . Ausgabe in  
3 Heften à 5  $\text{fl}^{\circ}$ .

Der Verfasser schildert in diesem Werke die Geschichte eines Jahrhunderts dieser Staaten unter dem Drucke des Despotismus; er enthüllt in ruhiger, klarer Darstellungsweise die Grausamkeiten, die zuletzt den Sturz der Tyrannen trotz einer großen Armee und Flotte herbeiführen mussten, und erklärt auf diese Weise die fabelhaften Erfolge Garibaldi's.

Zudem ich um recht thätige Verwendung für dies Werk bitte, mache ich nur noch darauf aufmerksam, daß die Käufer von Dumas' Memoiren Garibaldi's zum großen Theil auch als Abnehmer dieses Werkes betrachtet werden können.

Ich gewähre in Rechnung 33½ %, gegen baar 50% Rabatt und Freieremplare 13/12, 28/25, 57/50, 116/100.

Etwaigen Bedarf beider Ausgaben bitte mäßig à cond. auf Naumburg's Wahlzettel verlangen zu wollen.

Berlin, den 21. Decbr. 1860.

**Albert Sacco.**

[6.] Auch für 1861 erscheint in meinem Commissions-Verlage die

## Zeitschrift

des

Vereins deutscher Ingenieure.

Nedigirt vom zeitigen Director des Vereins

**Dr. F. Grashof,**

Director des Königl. Aichungs-Amtes, Lehrer der Mathematik und Mechanik am Königl. Gewerbe-Institute in Berlin.

V. Jahrgang. 12 Hefte.

6  $\text{fl}^{\circ}$ .

Da ich die Fortsetzung unverlangt nicht versende, bitte ich um schleunige Einsendung der Bestellungen für den neuen Jahrgang, dessen 1. Heft Mitte Januar 1861 ausgegeben wird. Die noch fehlenden Hefte 11. und 12. pro 1860 folgen in aller Kürze nach.

Ich kann diese im Selbstverlage des Vereins erscheinende Zeitschrift nur gegen baar debitiren, bin aber bereit, thätigen Handlungen, die es sich angelegen sein lassen wollen, neue Abnehmer zu gewinnen, das 1. Heft des neuen Jahrgangs einzeln berechnet auf Verlangen à cond. zu liefern.

Berlin, den 28. Decbr. 1860.

**R. Gaertner.**

2

[7.] Von dem in unserem Verlage erschienenen

### Journal für Architekten und Bauhandwerker.

Zur Veröffentlichung aller im Gebiete der Baukunst, der Baugewerbe und der Industrie vorkommenden Neuheiten, Erfindungen und Verbesserungen, mit besonderer Rücksicht auf Constructionen in Stein, Cement, Holz und Eisen. Herausgegeben und redigirt von G. Töbelmann, Maurer- und Zimmermeister, und H. Kaemmerling, Maurermeister. Erster Jahrgang (1860). Sechs Hefte. Mit vielen Abbildungen in Kupferstich, Farbendruck und Holzschnitten.

kl. Fol. Preis 4  $\frac{1}{2}$ .

werden binnen kurzem die Hefte 4—6. als Rest ausgegeben. Diejenigen Handlungen, welche von dieser Fortsetzung festen Bedarf haben, ersuchen wir um recht baldige Einsendung ihrer Bestellung.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

### [8.] Nur auf Verlangen!

In Commission erschien soeben und steht auf Verlangen à cond., jedoch nur in einfacher Anzahl zu Diensten:

Kirchhoff, G., und N. Bunsen, chemische Analyse durch Spectralbeobachtungen. Nebst einer Wandtafel in Farbendruck. Der Text in gr. 8. Brosch. Die Tafel in Roy.-Format. 1  $\frac{1}{2}$  20 M $\frac{1}{2}$ .

NB. Chemische Laboratorien, technische Lehranstalten sind für obiges zeitgemäße, interessante Werk sichere Abnehmer, das aber auch sonst noch manchen Käufer finden wird.

Catalog der Fabrik und Handlung chemischer, pharmaceutischer, physikalischer, meteorologischer ic. Geräthschaften und Apparate, chemisch reiner Reagentien und chemischer Präparate von G. A. Lenoir in Wien. 8. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$ .

NB. Dieser 2663 Nummern starke Catalog mit mehreren hundert Abbildungen, obgleich ursprünglich nur für die Kunden oben genannter Fabrik bestimmt, dürfte doch überall gern gekauft werden, da er gleichsam eine Uebersicht und getreue Abbildung alles Dessen bietet, was in genannten Zweigen Praktisches und Nothwendiges jetzt erfordert.

J. P. Schrag's Verlag (A. G. Hoffmann) in Leipzig.

### Direction der liter.-art. Abtheilung des österr. Lloyd in Triest.

 Unverlangt nichts! 

[9.] Heute erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche rechtzeitig verlangten, zur Fortsetzung expediert:

### Illustriertes Familienbuch des österr. Lloyd.

Neue Folge. 1. Bd. 3. Hest. Wien, den 20. October 1860.

[10.]

### Verlagsbericht

Richard Mühlmann in Halle, umfassend den Zeitraum vom 1. Jan. 1860 bis zum 1. Jan. 1861.

Ahlfeld, Dr. Friedrich, Armut und Gesellenstand. Fünf Reden bei Vereinsfesten in Leipzig und Halle gehalten. kl. 8. 7 Bogen. 1861. Brosch. 9 M $\frac{1}{2}$ . — das Knecht-Jubiläum. Eine Erzählung für's Volk. Fünfte Auflage. Auch unter dem Titel: Ahlfeld's Erzählungen. Nr. 2. kl. 8. 13  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1861. Brosch. n. 2 M $\frac{1}{2}$ .

dein Alter sei wie deine Jugend. Predigt über V. Mose 33, 25. am Missionsfeste den 25. Juli 1860 in der Domkirche zu Halle gehalten. gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Geh. 3 M $\frac{1}{2}$ . — Predigten über die evangelischen Perikopen. Sechste Auflage. gr. 8. 43  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. n. 2  $\frac{1}{2}$ .

Portrait. Photographie nach der Natur von Adolf Ehner. Mit Facsimile. In Oval. kl. 4. n. 20 M $\frac{1}{2}$ .

Barthel, Karl, Verfasser der „Deutschen Nationalliteratur der Neuzeit“, Monica, die Mutter Augustin's, ein Muster christlicher Weiblichkeit. Miniaturausgabe. 16. 8  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. 15 M $\frac{1}{2}$ . — do. Elegant geb. mit Goldschn. 21 M $\frac{1}{2}$ .

Besler, W. F., Doctor der Theologie, Pastor der luth. Gemeinde Waldenburg in Schlesien, Bibelstunden. Auslegung der heiligen Schrift für's Volk.

Band I. Das Evangelium St. Lucä in Bibelstunden für die Gemeinde ausgelegt. Fünfte, neu bearbeitete Auflage. kl. 8. 56  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  18 M $\frac{1}{2}$ .

Band IV. Das Evangelium St. Johannis in Bibelstunden für die Gemeinde ausgelegt. Vierte, neu bearbeitete Auflage. kl. 8. 61  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  24 M $\frac{1}{2}$ .

Band VII. St. Pauli Brief an die Römer in Bibelstunden für die Gemeinde ausgelegt. Hälfte I. Capitel 1—8. kl. 8. 46  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1861. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  15 M $\frac{1}{2}$ .

Genzel, Gottfried, der Schulze von Etingrode. Aus der Leute Mund nachzählt. Zweite Auflage, vermehrt durch ein Vorwort von A. Bormann, Provinzial-Schulrat in Berlin. gr. 8. 19  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1861. Brosch. n. 20 M $\frac{1}{2}$ .

Jahn, Gustav, das Hohelied. In Liedern. Vierte Auflage. 16. 14 Bogen. 1860. Brosch. 27 M $\frac{1}{2}$ .

do. Elegant geb. mit Goldschn. 1  $\frac{1}{2}$  6 M $\frac{1}{2}$ .

Nathusius, Maria, Dorf- und Stadtgeschichten. Zweite Auflage. 1860. Auch unter dem Titel: Gesammelte Schriften. Erster Band. Zweite Auflage. kl. 8. 35 Bogen. 1860. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$ .

Inhalt: I. Die beiden Pfarrhäuser. II. Martha, die Stiefmutter. III. Vater, Sohn und Enkel. IV. Lorenz der Freigemeindler. V. Ringet darnach, daß ihr stille seid. VI. Die Kammerjungfer. VII. Die Sonntagsschule. VIII. Eine Dienstmägdegeschichte. IX. Der neue Schulmeister. X. Marie.

Nathusius, Maria, Tagebuch eines armen Fräuleins. Abgedruckt zur Unterhaltung und Belehrung für junge Mädchen. Siebente Auflage. 16. 13 Bogen. 1860. Brosch. 18 M $\frac{1}{2}$ .

do. Elegant geb. mit Goldschn. 27 M $\frac{1}{2}$ .

Schulze, Georg Wilhelm, geistliche Lieder. Dritte vermehrte Auflage. 16. 20 Bogen. 1861. Brosch. 27 M $\frac{1}{2}$ .

do. Elegant geb. mit Goldschn. 1  $\frac{1}{2}$  6 M $\frac{1}{2}$ .

Seld, A. Freiherr von, Erlebnisse auf dem Gebiete der Straf-Justiz und der inneren Mission. kl. 8. 16 Bogen. 1860. Brosch. 22  $\frac{1}{2}$  M $\frac{1}{2}$ .

Inhalt: 1. Die Königstochter. 2. Der Jude. 3. Das Wirthshaus in Oberschlesien. 4. Sehnsucht nach dem Zuchthause. 5. Gott ist tot. 6. Der König als Denunziant. 7. Der Gaufschlag. 8. Der Pferdedieb. 9. Die Erbschaft. 10. Galgenbild Nr. 1. 11. Galgenbild Nr. 2. 12. Dießtahl zum Besten des Bestohlenen. 13. Die Hundehütte. 14. Der arretierte Prediger. 15. Der Gerettete. 16. Das lebendig begrabene Kind. 17. Eine Hand voll Sand. 18. Der Kammerherr. 19. Die Decke. 20. Die Flucht. 21. Das Bauergericht. 22. Zwei schuldlos Gefangene. 23. Der Liebling. 24. Der letzte Groschen.

Sievert, Auguste, Verfasserin von: „Ein Walzenkind“, „Deutsche Heldenage“, „Licht und Schatten in eines Malers Leben“, Bilder aus dem Alltagsleben. kl. 8. 5  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. 7  $\frac{1}{2}$  M $\frac{1}{2}$ .

Gertrud. Eine Erzählung. kl. 8. 11  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. 15 M $\frac{1}{2}$ .

Thiele, Dr. Heinrich, Hof- und Domprediger zu Braunschweig, Jerusalem, seine Lage, seine heiligen Stätten und seine Bewohner nach eigener Ansicht dargestellt. gr. 8. 10  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1861. Brosch. 24 M $\frac{1}{2}$ .

Volksblatt für Stadt und Land zur Belehrung und Unterhaltung. XVII. Jahrgang. 1860. Herausgeber: Ph. Nathusius in Neinstedt bei Quedlinburg. gr. 4. Wöchentlich 2 Bogen. Vierteljährlich nn. 22  $\frac{1}{2}$  M $\frac{1}{2}$ .

Vorreiter, Dr. Heinrich, Luther's Ningen mit den antichristlichen Prinzipien der Revolution. Motto: *καὶ πύλαι ὁδον οὐ κατεσχίσθωσιν αὐτῆς.* gr. 8. 26  $\frac{1}{2}$  Bogen. 1860. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  24 M $\frac{1}{2}$ .

**Novellen-Zeitung 1861.**

[11.] Die in meinem Verlage erscheinende  
**Novellen-Zeitung.**

Wochenschrift für Literatur, Kunst, schone Wissenschaften und Gesellschaft. beginnt mit dem Jahre 1861 ihren 18. Jahrgang (7. Jahrgang der dritten Folge) und wird auch ferner, ihre äußere Einrichtung beibehaltend, in ihrem Hauptteil Romane, Novellen, Erzählungen, Reisebilder, Charakteristiken, in ihrem Feuilleton Skizzen aus den mannigfachsten Interessen der Gegenwart, in ihrem Album Proben der neuesten lyrischen Erscheinungen, und in ihren regelmäßigen Kritiken eine Revue der bedeutenderen Erscheinungen der deutschen belletristischen Literatur enthalten.

Die Novellen-Zeitung erscheint regelmäßig wöchentlich einmal in gr. 4., und beträgt der jährliche Pränumerationspreis 5½ f. ord., 4 f. netto.

Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im December 1860.

**Alphonse Dürr.**

[12.] Am 2. Januar 1861 erscheint die erste Nr. vom

**Kinder garten.**

herausgegeben durch einen Verein von Freunden Fr. Grébel'scher Bestrebungen.

Zweiter Jahrgang.

Monatlich erscheint ein Heft. Jährlich 1 f. 6 M. mit 33½ %.

Ich bin gern bereit, diese erste Nummer denjenigen Handlungen, welche für Kindergartenliteratur Absatz haben und sich für diese Zeitschrift verwenden wollen, gratis zu übersenden. Ich bitte um gefällige Angabe des Bedarfs. Unverlangt versende ich nicht.

H. Böhlau in Weimar.

Französische Belletristik. — Bibliothèque internationale.

In meiner Collection wurde soeben complet und an alle Besteller versandt:

**X. de Montépin,  
l'affaire du pont de Neuilly.**

Première Partie. 3 Vols.

Ferner erscheint in einigen Tagen:

Nicolas de Sémenow,

**Un homme de coeur.**

Roman de moeurs contemporaines. 2 Vols.

Preis, wie bekannt, 15 M. pro Band, mit 33½ % à cond., mit 50 % gegen baar.

Die Montépin'schen Romane empfehlen sich durch sich selbst. Un homme de coeur, aus der Feder eines jungen Russen, ist als gute Lectüre sehr zu empfehlen. Ihren Bestellungen sehe entgegen.

Ergebnest

Brüssel, im December 1860.

Aug. Schnée.

[14.] **Geschichte des  
Rabbi Jeschua ben Josze hanootzi,  
genannt  
Jesus Christus.**

Nebst der Denkschrift über die, nach dem Antrage der österreichischen Regierung abseiten des holsteinischen Ministeriums verfügte Beschlagnahme der Vorräthe erster Auflage und der actengemäßen Darstellung des bezüglichen fiscalischen Processes.

Die 16. und letzte Lieferung der zweiten Auflage dieses Werkes ist Mitte December erschienen und ist mithin die

zweite Auflage nun complet.

Diese zweite Auflage unterscheidet sich von der ersten besonders durch einen gemilderten Ausdruck, so daß er für Andersdenkende minder verleidend erscheint.

Preis 8 f., wovon Sie in fester Rechnung 25%, gegen baar 40% und 13/12 erhalten.

Die erste Auflage war seit längerer Zeit vergriffen. Da aber diese erste Auflage zum Be-hufe der Vergleichung der in den Proces-Schriften und Eingaben beim Ministerium, sowie in den Bescheiden und Erkenntnissen citirten Stellen nur allein zu gebrauchen ist und daher mitunter ausdrücklich verlangt wird, so habe ich durch Benutzung einer Anzahl selbst eingekaufter uncompleteier Lieferungen erster Auflage, und indem ich das Fehlende hinzudrucken ließ, jetzt eine kleine Partie des Werkes erster Auflage ergänzt und completirt. Für diese besteht auch ferner der bisherige Nettobaarp Preis von 7½ f. für broschirte und 8 f. für elegant in Halbfrazband gebundene Exemplare. Die Denkschrift über die Beschlagnahme und die Darstellung des fiscalischen Processes ist selbstverständlich auch dieser ersten Auflage hinzugefügt, für welche ein bestimmter Ladenpreis nicht mehr besteht, die aber schon öfterer mit 25 f. bezahlt worden ist. Für die

Separat-Abdrücke

tritt, meiner früheren Anzeige zufolge, nun wieder der Laden- und Nettopreis ein, wie er vor der Beschlagnahme bestand, und zwar für den Abdruck eines Theils des dritten Bandes unter dem Titel:

Untersuchung über das Abendmahl, den Ver-rath, die Verhaftung, Verurtheilung, den Tod, die Auferstehung und Himmelfahrt des Christos, sowie über das Verhältniß des Dogma's von der Auferstehung der Körper zu der Lehre von der Unsterblichkeit der Seele.

1 f.;

und für den Separat-Abdruck des vierten Ban-des unter dem Titel:

Lebensgeschichte des Weisen von Nazareth.

2 f.,

wovon Sie ebenfalls in fester Rechnung 25% und gegen baar 40% nebst 13/12 erhalten.

Ferner erschien Mitte December in meinem Verlage:

Das Buch der Liebe, der Ehe und des Geschlechtslebens in seinem ganzen Um-fange. Mit 3 Tafeln colorirter anatomischer Abbildungen nebst ausführlicher wissenschaftlicher Erklärung und einem prachtvoll colorirten Titelskupfer mit goldenen Arabesken.

Es ist dies das ausführlichste, zuverlässigste und am schönsten ausgestattete Buch über diesen Gegenstand, welches nach den neuesten medicinischen und anatomischen Werken der bedeutendsten Naturforscher wissenschaftlich, aber zugleich ganz populär bearbeitet ist.

Sie erhalten bei jedem Exemplar außer dem feststehenden Umschlag auch einen losen, damit Sie nach Ihrem Belieben das Buch offen, oder durch Einschlagung in einen farbigen Bogen und Aufklebung des zweiten Umschlags, dasselbe verklebt oder versiegelt verkaufen können. Das Buch verkauft sich durch bloße Auslegung ins Schaufenster, wozu Sie auch den zweiten Umschlag benutzen können. — Preis 2 f.

Bon einigen Abtheilungen des vorstehenden Buches sind Separat-Abdrücke unter folgenden Titeln erschienen:

Der sichere Rathgeber in allen Liebes-, Ehe-, Geschlechts- und Begattungsverhältnissen für beide Geschlechter. Mit einem Titelskupfer. 20 M.

Die Kunst, Bekanntschaften mit Damen anzuknüpfen, sich bei ihnen beliebt zu machen und am leichtesten und sichersten zu einer jungen, schönen, reichen und in jeder Beziehung passenden Braut zu gelangen. 7½ M.

Der Rathgeber für junge Damen in allen Liebes- und Heiraths-Angelegenheiten, zugleich eine Anweisung, um von den heirathslustigen jungen Männern nicht übervor-schen zu werden und am leichtesten und sichersten zu einem passenden Bräutigam zu gelangen. Nebst Antworten auf Heirathsanträge. 10 M.

Die männlichen Geschlechtskrankheiten, die in Folge jugendlicher Verirrungen, über-mäßigen Genusses der geschlechtlichen Liebe, syphilitischer Ansteckung und sonstiger naturwidriger und missbräuchlicher Befriedigung des Geschlechtstriebes entstehen, nebst deren Vorbeugung, Erkennung und Heilung. 15 M.

Die weiblichen Geschlechtskrankheiten und die sonstigen Heimlichkeiten, Verirrungen und missbräuchlichen Befriedigungen des weiblichen Geschlechtstriebes, nebst deren Vorbeugung, Erkennung und Heilung. 10 M.

Von allen diesen Artikeln erhalten Sie in fester Rechnung 25, gegen baar 40% und 13/12. Ich kündige sie im Januar und Februar in den bedeutendsten und gelesenen Zeitungen an, ertheile aber auch Inserate für Localblätter und vergute für solche 1 f., wenn der Nettobetrag Ihrer Bestellung mindestens 10 f., oder 15 M., wenn der Nettobetrag mindestens 5 f. beträgt.

Altona.

G. M. Heilbutt.

[15.] **Walter's  
römische Rechtsgeschichte.**

Dritte Aufl. II. Theiles 2. Hälfte. wurde heute als Rest versandt und ist das Werk nun vollständig erschienen.

Bonn, den 20. December 1860.

G. Weber.

2 \*

**Wichtige social-politische Neuigkeit.**

[16.] Soeben erschien hier und ist durch mich gegen baar zu beziehen:

**La Société en France  
et le Gouvernement**

par  
**Victor Carla.**

1 Vol. in-8. 292 Seiten.

Preis 1. f. 20 Nfl mit 33½ % gegen baar.  
A cond. kann ich davon nicht liefern; der äußerst interessante Gegenstand, den das Buch behandelt, macht aber jeder Handlung, namentlich in größeren Städten, den Baarbezug leicht; ich lasse in Leipzig ausliefern.

Brüssel, im December 1860.

**Aug. Schnée.**

[17.] **Bekanntmachung.**

Um den Vertrieb von  
**Ruprecht's naturhist. Wandatlas**  
in der Schweiz zu begünstigen, haben wir nach  
spezieller Vereinbarung der

J. Huber'schen Buchh. in Frauenfeld  
den Debit der deutschen Ausgabe dieses Wand-  
atlases gegenüber den Sortimentsbuchhandlungen  
der Schweiz übertragen und zu diesem  
Zwecke Herrn J. Huber Commissionslager über-  
geben, von welchem die Herren Collegen ihren  
Bedarf zu denselben günstigen Bedingungen  
als direct von uns beziehen können.

Der alleinige Debit der französischen Aus-  
gabe desselben Atlases ist der Buchhandlung  
von Hrn. Aug. Schnée in Brüssel von uns  
übertragen worden.

Dresden, im Decbr. 1860.

**G. C. Meinhold & Söhne.**

**Nachrichten aus und über Ostindien.**

[18.] Von Neujahr 1861 an debite ich das  
früher in Commission des Herrn Justus Raum-  
mann in Leipzig erschienene Missionsblatt:

**Nachrichten****aus und über Ostindien.**

Preis für 12 Nummern jährlich 10 Nfl ord.,  
7½ Nfl baar.  
und bitte um baldgefällige Eingabe Ihrer Be-  
stellungen. Nr. 1. wird Ihnen demnächst in  
früherer Anzahl unberechnet zugehen. Die  
Berechnung folgt mit Nr. 2. Probenummern  
stehen, so weit der Vorrath reicht, zu Diensten  
und bitte zu verlangen.

Rendsburg, den 24. Decbr. 1860.

**P. Matthiesen.**

[19.] **W. Scott's Romane.**

Scott's, W., ausgewählte Romane in 10  
Octavbänden. 10 f. ord., 3 f. baar.  
Scott, W., Ivanhoe. — Quentin Dur-  
ward. — Der Altherthümer. — Guy  
Mannering. — Die Presbyterianer oder  
Schwärmer. — Das Herz von Midlo-  
thian. — Die Seeräuber. — Jeder  
vollst. Roman gebdn. à ½ f. baar. (Die  
übrigen nicht mehr einzeln.)

**G. Heubel's Verlag in Hamburg.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

Neue, im Gebiete der Landwirtschaft höchst  
wichtige Erscheinung.

[20.] Am 15. Januar 1861 erscheint:

**Die Chemie  
der  
Ackerkultur**

von  
**G. J. Mulder,**

Professor der Chemie in Utrecht.

Nach der holländischen Original-Ausgabe  
deutsch bearbeitet

von

**Johannes Müller.**

1. Heft. 15 Nfl ord., 11½ Nfl netto; gegen  
baar mit 33½ % und auf 12 auf einmal be-  
zogene Exemplare 1 Freixemplar.

Dieses in seiner Art allein dastehende Werk,  
welches für den Landwirth vom höchsten In-  
teresse ist, wird in einem starken 8.-Bande von  
circa 10 Lieferungen erscheinen und bleibt bis zur  
Vollendung der Subscriptionspreis von 15 Nfl  
bestehen, während nach derselben der erhöhte  
Ladenpreis von 20 Nfl eintritt.

Ein Circular, welches ich heute an alle  
Handlungen versandte, gibt nähere Auskunft  
über dieses Werk.

Berlin, den 15. December 1860.

**G. Groß,**  
Verlagsbuchhandlung.

[21.] **Neue politische Broschüre.**

In einigen Tagen erscheint hier und ist  
durch mich gegen baar zu beziehen:

**Napoléon III. publiciste.**

Sa pensée cherchée dans ses écrits;  
examen et appréciation de son système

par  
**G. de Molinari,**

Directeur de l'économiste belge.

1 Vol. in-12. ca. 200 Seiten. Preis 15 Nfl baar.

Wird viel Aufsehen machen!

Mit a cond.-Bestellungen bitte Sich nicht  
zu bemühen.

Ergebnist

Brüssel, den 27. December 1860.

**Aug. Schnée.**

[22.] In kurzem wird bei mir erscheinen und  
steht auf Verlangen zu Diensten:

**Die Nichtigkeitsbeschwerde**

als

das alleinige Rechtsmittel höchster Instanz  
mit besonderer Beziehung

auf

die Preußische Prozeß-Gesetzgebung

vom

Ober-Tribunal-Rath Dr. Waldeck.

ca. 20 Nfl.

Berlin, den 28. December 1860.

**J. Guttentag.**

[23.] In meinem Verlage erscheint Mitte Ja-  
nuar:

**Kein großes stehendes Heer,**  
welches Preußens Söhne ihrem Berufe ent-  
fremdet und die Steuerkraft des Landes er-  
schöpft, aber die militärische Ausbildung aller  
Preußen zu einem  
unbesiegbaren Volksheere.

Von einem preußischen Veteranen.  
2 bis 3 Bogen größtes Octav, und zwar als  
Anhang zu:

**Lange, Lieutenant,  
Geschichte der preußischen Landwehr**  
seit Entstehung derselben bis zur Gegen-  
wart.

Berlin 1857.

Allg. deutsche Verlags-Anstalt.  
Entsprechend den Grundzügen, welche Fried-  
rich Wilhelm III. am 17. März 1813 in seinem  
Aufrufe: „An mein Volk“ entwickelte und im  
Sinne und Geiste des Langeschen Werkes, der  
auch von dem Prinz-Regenten von Preußen  
durch seine, jedem Exemplar vorgedruckte  
angelegentliche Empfehlung

desselben sanctionirt wurde, werden in dieser  
Broschüre die Militär-Institutionen der Schweiz  
auch für Preußen angelegentlich empfohlen.

Für sich allein ist die obige Broschüre nicht  
zu haben, sondern nur in Verbindung mit  
„Lange, Landwehr“, dessen Anhang sie bildet.

Die Geschichte der Landwehr, 30 Bogen  
größtes Octav, mit vielen Tabellen (Ladenpreis  
1. f. 18 Nfl) nebst dem Anhang, aus 2 bis 3  
Bogen desselben Formats bestehend, kostet zu-  
sammen

nur 20 Nfl,

wovon solche Bestellungen, die vor dem Erschei-  
nen der Broschüre eingehen,

50 % Rabatt

gegen baar erhalten. — Spätere Bestellungen  
expedire ich gegen baar mit 40% und in fester Rech-  
nung mit 25%. — Sendungen à cond. finden  
nicht statt.

Dieses Werk nebst Anhang wird in jeder  
preußischen Stadt angekündigt, und zwar werde  
ich für jede Stadt der Handlung das Inserat  
zustellen, welche die meisten Expl. gegen baar  
bestellt, und dabei die Handlungen mit benen-  
nen, welche sonst noch Expl. bezogen haben.

Altona.

**G. M. Heilbutt.**

[24.] **Max Becker, Bautzath,  
Ausführte Constructionen des****Ingenieurs,**

in zwanglosen Heften,

bildet eine Ergänzung der von demselben Ver-  
fasser erschienenen 4 ersten Bände des

**Handbuches der Ingenieurwissenschaft**  
und tritt an die Stelle des bereits früher an-  
gezeigten 5. Bandes: „Ausarbeitung größerer  
Entwürfe“, sowie der angezeigten Supple-  
mente.

Indem ich diejenigen verehrt. Handlungen,  
welche bereits Bestellungen auf letztern Band  
gemacht haben, von dieser Veränderung benach-  
richtige, zeige ich zugleich an, daß das 1. Heft,  
enthaltend ca. 10 Tafeln in gr. Folio, im März  
unfehlbar ausgegeben wird.

Stuttgart, den 18. December 1860.

**Carl Macken.**

[25.] In drei Wochen versenden wir:  
**Cornister-Püchel.**

Dem kaiserlichen Heere  
gewidmet  
von

**August Lewald.**

Elegant gehetzt circa 10 Nr.  
Handlungen, deren Rechnung geordnet, bitten  
wir zu verlangen.  
Schaffhausen, den 19. Decbr. 1860.  
**Fr. Hurter'sche Buchb.**

## Übersetzungs-Anzeigen.

[26.] Bei **Wolfgang Gerhard** in Leipzig erscheinen demnächst vom Verfasser autorisierte Übersetzungen von:  
**Mill's principles of political economy.** 2 Vols. und — on liberty. 1 Vol.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[27.] Die **M. Rosenthal'sche Buchb.** (Johannes Berger) in Hirschberg offerirt:  
1 Die Natur f. 1860. Eplt. Neu. à 25 Sgr.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[28.] Th. Grieben in Berlin sucht billig:  
1 Galat, Laienevangelium. 8. 1 v. 10 Nr.  
ord.

[29.] Gustav Elkau in Harburg sucht:  
1 Gartenlaube 1859.

[30.] A. Bohné in Paris sucht billig:  
1 Berghaus, physikal. Atlas. Eplt.

[31.] E. Luppe in Jérbitz sucht billig:  
1 Freiligrath u. Schücking, das maler. u. romant. Westphalen. Eplt.

[32.] Emil Baensch, Königl. Hofbuchb. in Magdeburg sucht:  
Versuch eines allg. evang. Gesang- u. Gebetbuches. Hamburg 1833, Perthes.

[33.] G. Reichardt in Eisleben sucht zum Antiquarpreise gut erhalten:  
1 Becker's Weltgeschichte.

[34.] B. Behr's Buchb. in Posen sucht:  
Wendt, Bildersmappe. Eplt.  
Herzog, Realencyklopädie f. prot. Theologie.  
Clausewitz, Werke. Eplt.

[35.] Die **Nackhorst'sche Buchb.** in Osnabrück sucht:  
1 Whistling's musikal. Handbuch. 3. Aufl. (bis 1844). 1. u. 3. Bd.  
1 Perg., Stein's Leben. VI. 2. Abth.  
1 Annalen der Chemie 1837. 1838.

[36.] D. Nutt in London sucht:  
Herbst, Einleitung ins Alte Test. Bd. I.  
Petri (Monachi) historia Albigensium et s.  
belli in eos. 8. Trev. 1615.  
Origenis opera Edit. Benedictina. Vol. III.  
Fol. 1733.

[37.] B. Behr's Buchb. in Berlin sucht:  
1 Heine, Reisebilder. 8. 4 Thle.  
1 — Salon. 8. 4 Thle.  
1 — Gedichte. 8. 4 Thle.

[38.] Die **Maurische Buchb.** in Salzburg sucht billig:  
1 Desterley, dtch. Notariat.

[39.] Die **Amelang'sche Sort.-Buchb.** in Berlin sucht:  
Kuhn, M. Johann Christian, (wird auch Kuhn geschrieben,) ein philosophisches Sendschreiben, welches die Frage erörtert: Ob die Seelen selig verstorbener Eltern von dem beglückten Zustande ihrer hinterlassenen frommen Kinder einige Nachricht haben und sich darüber erfreuen können. 4. Lpzg. etwa zwischen 1726—45, Breitkopf.

— von denen plötzlichen und unvermuteten Gerichten Gottes. 4. Weissenfels 1745. (Ist eine Casualpredigt.)

Commentatio de orthodoxia non exitiabilis sed maxime in ecclesia utili, contra Jo. Heynum. 4. Weissenfelsae 1747. (Ist eine Gratulationschrift, im Namen der Geistlichen der Diöcese Freiburg an den Superintendenten u. Consistorialis D. am Ende gerichtet.)

(NB. Joh. Christ. Kuhn war Oberpfarrer zu Mücheln und St. Micheln, als diese Schriften erschienen.)

Kuhn, Friedrich Gotthelf, Pastor zu Wenigen-Sömmern, Diöcese Weissensee.

- 1) Delogices in sacrorum oraculorum interpretatione usu et abusu. 4. Vitembergae 1761.
- 2) De Messia, unico sempiternae salutis instauratore. 4. Lipsiae 1766.
- 3) De Jeremia diem natalem suum non exsecrante. 4. Lipsiae 1766.

Kuhn, Johann Christian, kurf. sächs. Geleits- und Landaccise-Commissarius zu Görlitz, B. J. R. Lauhn's Abhandlung von den Frohdiensten der Deutschen, mit Anmerkungen u. Urkunden vermehrt. 8. Weissenfels 1785.

[40.] Albert Detken in Neapel sucht:  
Donovan, Insects of India.

— Insects of New Holland.

Cramer, Adolph d. Kühne.

Meyer-Merian, Mareili.

Französ. Nächte. 2. Bd.

Enslin, Zaubereien u. Wunder. 4 Bde.

[41.] Die **Springer'sche Buchb.** (G. Gütschow) in Berlin sucht:

1 Stenograph. Berichte der deutschen Na-

tionalversammlung in Frankfurt a. M.  
[42.] D. Nutt in London sucht:  
Castropalao, Opera. 7 Vol. 1721.  
Collegii Salmat. cursus. 6 Vol. 1728.  
Erhardt's Leben und Leiden Jesu.  
Deutsche Clässiker: Schiller, Goethe, Lessing apart.

Pfeiffer, Germania. Bd. 1—5.  
Monumenta Zollerana. Vol. 2—5.  
Horatius, ed. Obbarius.

Regel, Mittheilungen aus d. Pferdezucht.  
— Umgang mit Pferden.

Neueste Münzsammlung. (L., Schäfer.)  
Pichler's Werke. Eplt. Geb. (Sehr billig.)  
Napoléon III., le passé et l'avenir de l'artillerie.

Humphrey, Vertheidigung d. Rheingrenze.  
Artois, Défense de Dantzig en 1813.

Montalembert, Befestigung, von Hoyer.  
Baudens, Guerre de Crimée.

Hößler, Feldzug von 1809.

Guizot, Gesch. des Generals Monk.

Laymann, Theologia moralis.

Maschat, Institutiones canonicae.

Fabri, Evagatorium in terrae sanctae etc.  
Vol. 3.

Constanzer Concilienbuch. 1483, Anton Sorg.

Hegendorphius (C.). Dessen Schriften.

Smit, der polnische Aufstand.

Rückert, Napoleon; — Edelstein u. Perle; — Dienst der Athene; — Schi-Ring; — Chr. Colombo.

Zürcher Wappentolle.

Staelin, württembergische Geschichte.

Sachs, Hans, Werke. Fol. 1. Ausgabe.  
Band 3.

Eichhorn, Episcopatus curiensis.

Perz, Scriptores rerum austr. Vol. 3.

Mitteruzner, Meditationes.

Smitmer, Literatur der Ritterorden.

Museum typograph. Sohrianum.

Stifter, Nachsommer.

[43.] Th. Bertling in Danzig sucht:  
Förster, Preußens Helden. 3. Abtheilung.  
Neuere u. neueste preuß. Geschichte. Lfg. 79. u. folg. (Billig.) — Rahel. 3 Bde.  
Berlin 1834. — Ueber Rahel's Religiosität. 1836. — Böck, Staatshaushaltung  
der Athener. Neue Ausg. — Sophocles,  
Ajax, ed. Lobeck. Neue Ausg. — Raumet,  
neuere Geschichte. Vollst. — Diez, Grammatik d. roman. Sprachen. — Barnhagen  
v. Ense, biogr. Denkmale. — Schwab, G.,  
d. schönsten Sagen u. Geschichten. — Müller's, W., Gedichte.

[44.] J. A. Stargardt in Berlin sucht und  
bittet um Offerten:  
Ältere Operntexte, mit Angabe d. Titel.

[45.] G. F. Amelang's Verlag in Leipzig  
sucht zum Ladenpreise gegen baar:  
Hartmann, popul. Handb. d. allg. u. spec.  
Technologie. 2 Bde. 1. u. 2. Lfg. apart.

- [46.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht billig:  
1 Psalterium graecum cum vers. ed. J. Blan-  
chino. Fol. Romae 1740. — 1 Libri Psalmorum,  
versio ant. lat. cum paraphrasi anglo-  
lat., ed. Thorpe. (Lond.) 1835. — 1 Vul-  
gatae ant. latina et ital. versio evangelii sec.  
Matthaeum, ed. Martianay. 12. Par. 1695.  
— 1 Epistola can. s. Jacobi, juxta vulg. vet.  
ed. Martianay. 12. Par. 1695. — 1 Acta  
apost. gr. et lat. ed. Hearnus. Oxon. 1715.  
— 1 Fragmenta ep. ad Romanos lat. et  
goth. ed. Knittel. 4. Bruns. 1762. — 1  
Apulejus, goldener Esel, übers. v. Nodé.  
— 1 Feuerbach, actenmäß. Darstellung  
merkw. Verbrechen. 2. Bd. apart. — 1  
Loi sur la procédure civile pour le canton  
de Genève du 29. Sept. 1819. — 1 1001  
Nacht. Große illustr. Ausgabe in 4 Bdn.  
(Pforzheim.) — 1 Grimm, deutsche Gram-  
matik. 2. Bd. — 1 Brückner's Predigten.  
1. Bd. — 1 Gieselet's Kirchengeschichte.  
(Neueste Ausf.) Compl. — 1 Hengsten-  
berg, Kirchenzeitung. Einzelne Jahrgänge.  
— 1 Hergang, pädagog. Realencyclopädie.  
— 1 Strobel's neue Beiträge zur Literatur.  
5 Bde. (10 Stücke.) Nürnb. 1790—94.  
1 Lindner, Lehrb. d. empir. Psychologie.  
Ell. 1858.
- [47.] Die Ch. W. Kreidelsche Buchhdg.  
(Turany & Hensel) in Wiesbaden sucht:  
1 Hartmann, Fortschritte des metall. Hüt-  
tengewerbes. 1.  
1 Döring, die gelehrte Theologie Deutsch-  
lands. Bd. 3. u. 4.  
1 Arlt, Krankheiten d. Auges. 3. Theil.  
1 Bopp, Glossarium sanscritum. Cplt.  
1 Savigny, römisches Recht. 8 Bde. u.  
Register.  
1 — Obligationenrecht. 2 Bde.  
1 Muspratt, Chemie. Soweit erschienen.  
1 Dalwigk, philosophische Darstellung des  
Erbrechts.  
1 Holzschafer, Civilrecht. 2. Ausf.  
1 Winer, comparat. Theologie.
- [48.] H. C. Huch in Quedlinburg sucht:  
1 Flotow, Stradella. Clavierauszug.
- [49.] Wolfgang Gerhard in Leipzig sucht  
unter vorheriger Preisangabe:  
1 Cassin de Perceval, Hist. des Arabes.  
1 Vetust. et in lingua armenica conserv. red.  
const. apost. in patres apostolic., edit. in  
lat. vers. In Holland erschienen.
- [50.] J. Urban Stern in Breslau sucht:  
1 Rotteck, allg. Geschichte. 2. Ausf. (Freiburg, Herder.) Bd. 6. apart.
- [51.] Die H. Neisner'sche Buchh. in Gö-  
ttingen sucht gut erhalten:  
1 Claudius' Werke ic. 8 Bde. Tasch.-Ausg.  
Epit. Brosch. oder geb.
- [52.] J. F. Gresk' Sort. in Wien sucht  
und bittet Offerter direct per Post einzu-  
senden:  
Blondel, de la distribution des maisons de  
plaisance. 2 Vols.
- [53.] Die Bädeker'sche Buch- u. Kunsth. in  
Elberfeld sucht und sieht Offerter entgegen:  
1 Krenfig, Zeugdruck. 3 Bde. 1834—37.
- [54.] Die Kesselring'sche Hofbuchh. in Hild-  
burghausen sucht:  
1 Piil, die Chemotypie. Lpzg. 1846.  
1 Georges, deutsch-latein. Handwörterbuch.  
Womöglich neueste Ausf.
- [55.] Henry & Cohen in Bonn suchen:  
Ranke, die serbische Revolution. 2. Ausg.  
1844.  
Everdingen, Reineke Fuchs.  
— desgl. hrsg. von Gottsched. 1752.
- [56.] Die Stillersche Hofbuchh. (D. Otto)  
in Schwerin sucht antiquarisch:  
1 Lüdke, Geschichte d. Baukunst. 1. Aufl.
- [57.] Die A. Gesner'sche Buchh. in Carls-  
ruhe sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Le tour du monde. Nouveau Journal des  
voyages. 8—52. Heft. Paris 1860, Ha-  
chette & Co. (Wenn auch schon gebraucht.)
- [58.] J. Hess in Ellwangen sucht billig:  
1 Bosse, Handbuch der Blumengärtnerei.  
3 Bde. Neueste Ausf. Hann. 1860.
- [59.] Williams & Moggate in London su-  
chen:  
1 Witte, de sili metallici in chirurgia usu.  
1 Schmidt, ophthalmologische Untersuchun-  
gen.  
1 Ried, Resectionen der Knochen. Nürn-  
berg 1845.  
1 Tector, Wiedererzeugung d. Knochen nach  
Resectionen. Würzburg 1843.
- [60.] Die Richter'sche Buchh. in Zwickau sucht  
unter vorheriger Preisangabe:  
1 Galen, Andreas Burns. 2. Thl. apart.  
1 Pensero, die Schwestern im Königsaal.  
1 Riedinger, Thierzeichnungen.  
1 Retcliffe, Nena Sahib.  
1 Villafranca.  
1 Schubert, Altes u. Neues aus d. See-  
lenlehre. 5 Bde.
- [61.] F. A. Brockhaus' Sortiment und  
Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Weber, indische Studien. Bd. III.  
4 Senkowsky, Supplément à De Guignes,  
Histoire des Huns.  
1 Edda Saemundar. 3 Vol. 4. Hafniae 1787  
— 1828.  
1 Zeitschrift des deutsch-österreich. Tele-  
graphenvereins. Jahrg. I.  
1 Lüder, Geschichte des holländischen Han-  
dels. Lpzg. 1788.  
1 Hermann, Gr., Opuscula. 7 Vol. Lpzg.  
1827—30.  
1 Monumenta boica. Bd. XXIII.
- [62.] Peiser in Berlin sucht:  
1 Plautus, Lustspiele, übers. von Köpke.  
1 Schröck, Kirchengeschichte seit d. Re-  
form. 10 Bde.  
1 Crabb, english synonyms. 11. Ed.
- [63.] Hender & Zimmer in Frankfurt a.  
M. suchen und bitten um Offerter:  
1 Luther, M., Hauspostille. Hrsg. v. W.  
Dietrich. Nürnberg 1544.  
1 — do. Hrsg. v. A. Poach. Jena 1559.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[64.] Schleunigst zurück erbitte alle à cond.  
erhaltenen und nicht abgesetzten:  
Reichensperger, die nächsten Aufgaben  
Deutschlands.

da ich selbst feste Bestellungen wegen Mangel  
an Exemplaren nicht mehr expediren kann. Die  
Herren Collegen werden mir durch Erfüllung  
meiner Bitte einen großen Gefallen erweisen.  
Paderborn, den 12. Decbr. 1860.

Ferd. Schöningh.

[65.] Schleunigst zurück erbitte alle ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden Expt. von:  
Anthologie de littérature franç. I. Cinna.  
Brosch. 7½ Sgr. ord.

da ich die eingehenden festen Bestellungen nicht  
mehr effectuiren kann.  
Stolp.

Herm. Koelling.

[66.] Alle à cond. lagernden Expt. von:  
Daguets, Geschichte des Schweizervolkes.  
I. Theil.  
erbittet sich ges. schnellstens zurück  
Luzern, den 22. Decbr. 1860.  
die Kaiser'sche Buchhandlung.  
(A. Gebhardt.)

[67.] Dringend erbitte ich retour alle ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden:  
Hesselsbach, Heilformeln. 2. Ausgabe. 1860.  
8. Geb.

Anthon, Handwörterbuch. gr. 8. Brosch.  
1. Lieferung apart.  
Siebeck, bildende Gartenkunst. Wohl. Aus-  
gabe. Fol. 1. Lieferung apart.  
J. L. Schrag's Verlag (A. G. Hoff-  
mann) in Leipzig.

## Ghilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[68.] Für ein lebhafte Sortiments- und Ver-  
lagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutsch-  
lands wird ein gewissenhafter, zuverlässiger Ge-  
hilfe soliden Charakters gesucht, der mit den  
Geschäften des Buchhandels genau bekannt und  
gewohnt ist, accurat und aufmerksam zu ar-  
beiten, in welchem Falle auch auf dauerndes  
Engagement zu rechnen ist. Englisch und Fran-  
zösisch sind wünschenswert, doch nicht gerade  
Bedingung. Nur mit guten Zeugnissen Ver-  
sehene wollen sich schriftlich wenden an E. G.  
durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[69.] Die Lehrlingsstelle einer frequenten Buchhandlung Sachsen's (Mittelfeld) ist durch einen jungen Mann mit guten Vorkenntnissen zu besetzen. Es bietet sich dabei Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung; im Hause Logis und Aufwartung.

Geneigte Offerten sub E. N. durch Herrn Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

#### Gesuchte Stellen.

[70.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört, sucht zum 1. März oder April d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Er ist der französischen, wie der englischen Sprache mächtig, im Correcturenlesen und der Redaction politischer Zeitschriften bewandert, und eventuell bereit, das preußische Examen abzulegen. — Ges. Offerten werden sub A. K. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[71.] Für einen braven jungen Mann, der in einem größern Verlags-, Sortiments- und Musikaliengeschäft Schlesiens gelernt und von seinem Principal vorzüglich empfohlen ist, wird ein Platz in einem lebhaften Sortimentsgeschäft gesucht. Anreihungen befürdet Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[72.] Unterzeichnete kann einen gewandten, militärfreien jungen Mann, der an rasches, pünktliches Arbeiten gewöhnt und auch im Sonstigen gut empfohlen ist, in nächster Zeit als Sortimentsgehilfen plazieren. Gesellige Offerten werden direct hierher erbeten.

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

#### Besetzte Stellen.

[73.] Den Herren Bewerbern um die bei uns offen gewesene Gehilfensstelle unter verbindlichem Danke zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.  
Heidelberg, den 10. December 1860.

H. Rieger's Univ.-Buchh.

## Vermischte Anzeigen.

#### Breslauer Auctionen.

[74.] Den 7. und 15. Januar 1861 kommen die nachgelassenen Bibliotheken der HH. Justiz-Rath Ottow und Dr. J. Anton Theiner durch unser Auctions-Institut zur Versteigerung. Die Kataloge beider Sammlungen wurden von uns vor circa 2 Monaten allgemein versandt. Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Aufträgen, bei deren Effectuierung wir das Interesse der geehrten Auftraggeber auf das gewissenhafteste beachten.

Breslau, im December 1860.

Schletter'sche Buchh.  
H. Skutsch.

#### Englische Journale für 1861.

[75.] sowie Zeitschriften und Zeitungen aller Art, bitte ich möglichst früh zu bestellen, da namentlich viele Zeitungen schon nach einigen Tagen nicht mehr zu erlangen sind. Die Journale, werden mit der größten Sorgfalt regelmäßig am 1. eines jeden Monates zu den englischen Nettopreisen mit 10% Commission, franco Leipzig, expedirt.

London.

Franz Thimm.

#### [76.] Unverlangt keine Nova.

Die so ungünstigen Coursverhältnisse, wodurch die ohnehin bedeutenden Spesen sich noch um mehreres erhöhen, veranlassen uns zu dem Entschluß, um den massenhaften, theilweise zwecklosen Novitäten zu begegnen, siehe von jetzt ab zu wählen.

Wir bitten demnach, uns unverlangt keine Zusendungen von Novitäten zu machen, dahingegen uns möglichst schenking Wahlzettel, Prospekte &c. zu übermitteln. Da wo unsere Bitte nicht beachtet werden sollte, würden wir derartige unverlangte Sendungen unter Belastung der Spesen br. m. zurückdirigiren müssen.

Diejenigen Herren Verleger, welche von diesem unserem Ansuchen ausgenommen sein sollen, werden wir durch Circular besonders verständigen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 31. Decbr. 1860.

Sallmayer & Co.

[77.] Keine unverlangten Zusendungen, mit Ausschluß jener, s. B. speciell darum erachteten, resp. in Zukunft noch zu ersuchenden Herren Verleger.

Neuwied, im December 1860.

G. A. v. d. Beeck.

[78.] W. Levysohn in Grünberg erbittet sich zur Post: Offerten von Belletristik aus den letzten Jahren; geb. oder roh.

[79.] Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seine im Jahre 1839 gegründete und auf das vollständigste eingerichtete Buchdruckerei für den Druck ganzer Werke in jedweder Sprache, wie für Accidenzen zu empfehlen.

Zugleich bittet er die verehrlichen Sortiments-Handlungen, die in seinem Verlage erschienenen, theils noch nicht im Buchhandel verbreiteten Werke nach der neuesten Nummer des „Allgemeinen Wahlzettels“ zu wählen.

J. G. Weiß, Verlag u. Universitäts-Buchdruckerei in München.

[80.] Louis Pernitsch in Leipzig sucht Alles, was über sardinisches Finanzwesen in Büchern und politischen Zeitschriften in allen Sprachen erschienen ist, und bittet die Herren Verleger um gef. schnelle Einsendung.

[81.] Eiches, Platten oder Abzüge zu einer Weltgeschichte sucht

A. Kuranda in Prag.

[82.] 1100 Prospekte mit Firma verbreiten gratis

Tever. G. L. Mettcker & Söhne.

[83.] Soldi-Noste betreffend.

Im Januar wird mit der Versendung meistner technischen Neuigkeiten begonnen, jedoch von den eingegangenen Wahlzetteln derjenigen Handlungen Umgang genommen, welche bis Ende dieses Monats ihren Verpflichtungen gegen mich nicht vollständig nachgekommen sind.

Stuttgart, den 18. December 1860.

Carl Macken.

#### Journale für 1861.

[84.] Wo ich nicht anders bestimme, bitte ich in bisheriger Continuation fortzufinden.

H. Jacobi in Dillenburg.

## Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[85.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschließlich, in regelmäßigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserem, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1861 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

#### Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung.

Berlin, im December 1860.

A. Asher & Co.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Rue Pierre-Sarrazin, Nr. 14.

[86.]

Paris, im December 1860.

Seit geraumer Zeit werden unsere illustrierten Publicationen durch einige Berliner Verleger illustrierter Zeitschriften und namentlich durch die Verleger der „Berliner illust. Blätter“ (Reichardt & Co.) ausgebeutet; dieselben bringen außer der Übersehung des Textes getreue Nachbildungen unserer namentlich im Journal pr. tous enthaltenen Illustrationen.

In Ermangelung eines internationalen Vertrages zwischen Preußen und Frankreich können wir unsere Rechte den Verlegern obengenannter Blätter gegenüber nicht geltend machen! Da außerdem unsere desfallsigen Reklamationen bei den betreffenden Verlegern erfolglos geblieben, sehen wir uns zu dem Entschluß veranlaßt:

in den nachbenannten Staaten, welche spezielle Verträge mit Frankreich abgeschlossen haben, nämlich:

Baden — Braunschweig — Dänemark — Hamburg — Hannover — Kur-Hessen — Hessen-Darmstadt — Hessen-Homburg — Nassau — Oldenburg — Niederlande — Neuf — Sachsen — Sachsen-Weimar — Schwarzburg-Rudolstadt — Schwarzburg-Sondershausen — Waldeck und Pyrmont,

unseren Rechten mit allen uns durch das Gesetz verliehenen Mitteln Geltung zu verschaffen, und werden wir, um diesen Zweck zu erreichen, weder Mühe noch Kosten scheuen.

Bevor wir diesen Entschluß zur Ausführung bringen, halten wir es für unsere Pflicht, diejenigen Handlungen der obenverzeichneten Staaten, welche sich mit dem Vertriebe gedachter Blätter befassen, von unserer Absicht in Kenntniß zu setzen; wir glauben von ihrer Loyalität anzunehmen zu dürfen, daß unsere heutige Mittheilung hinreichend sein wird, uns aller weiteren Schritte zu überheben.

Schließlich machen wir diejenigen Verleger, bei welchen wir gegen die unloyale Benutzung unserer illustrierten Publicationen noch nicht speziell reclamirt haben, darauf aufmerksam, daß wir auch auf ihre Publicationen öffentlich hinweisen werden, falls sie noch weiter fortfaßten sollten, unsere Journale auszubeuten.

L. Hachette & Co.

## Zur Nachricht.

[87.]

Nachdem der Unterzeichnete sich entschlossen hat, einem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäss sich der Vermittelung von Kauf und Verkauf buchhändlerischer Geschäfte zu unterziehen, so erklärt er sich gern bereit, entsprechende Mittheilungen anzunehmen, um solche bei passender Gelegenheit mit thunlichster Umsicht und strengster Verschwiegenheit zu Gunsten der Herren Einsender zu verwenden.

Leipzig.

Julius Krauss.

### Erlöschen der Firma C. W. Lichtfers in Neuwied.

[88.]

Mancherlei Anlaß gebietet eine nochmalige Bezugnahme auf mein Circular vom 1. Juli (Nr. 83. d. Bl.).

Gelegentlich des Ablaufs des Rechnungsjahres glaube ich die Herren Collegen im Verlag wie Sortiment wiederholt darauf aufmerksam machen zu dürfen. Sämtliche Bezüge obiger Firma im laufenden Jahre gehören einfach mit auf mein Conto; — die Auslieferungen vom Lichtenfels'schen Verlage sind mir zu creditiren; — sein Verlag ist, als mein Eigenthum, nur von mir zu beziehen; — Sendungen an Hrn. Lichtfers wollen Sie endlich (!) unterlassen. (Bisher habe ich aus naheliegenden Gründen deren Annahme nicht verweigert und somit manche mir in einfacher Anzahl schon nützlose Novität doppelt empfangen!)

Alle Lichtfers'schen Continuationen gingen auf mich über. In meinen Journalverschreibungen werden sie mit enthalten sein; in grösseren Zwischenräumen erscheinende Werke sollte man mir nach Erscheinen zugehen lassen.

Neuwied, Mitte December 1860.

G. A. v. d. Beck.

[89.] Wir erlauben uns, die österreichischen Handlungen daran zu erinnern, daß wir für Zahlungen, die im Laufe des Januar an unsere Commissionäre in Leipzig, Augsburg oder Stuttgart geleistet werden, 6% vergüten. Bei directen Geldsendungen hieher, die wir franco erwarten, können wir Gold nur zum Frankfurter Cours berechnen.

Schaffhausen, den 18. December 1860.

Fr. Hurter'sche Buchhdg.

[90.] Denjenigen verehrlichen Verlagshandlungen, welche so rücksichtsvoll waren, bei a Conto-Zahlungen bis ultimo dieses Monates oder bis Mitte Januar besondere Procente zu gewähren, habe ich die ungefährnen Saldi zahlen lassen. Dagegen ersuche ich diejenigen Herren Verleger, welche noch nicht Vergünstigungen bei früheren Zahlungen eintreten ließen, diese aber, bei Erwartung grösserer Saldi, mir ebenfalls zugestehen wollen, um ihre geneigte baldige Erklärung.

Unter Darbringung meiner besten Glückwünsche zum Jahreswechsel und mit collegialischem Gruße

Prag, den 26. Decbr. 1860.

J. A. Credner.

[91.] Ein tüchtiger Accidensseher, literarisch gebildet, der gleichzeitig die Stelle eines Correctors versehen könnte, sucht gegen mäfiges Honorat eine Stelle. Briefe franco an Dr. med. E. Wiederhold in Cassel, per Adr. Carl Luckhardt's Buchhandlung.

[92.] In das bei A. Lanmann in Dülmen erscheinende

### Katholische Missionsblatt,

Auflage 5500,

werden Inserate, die der Tendenz des Blattes entsprechen, gegen die Gebühr von 2½ Mk für die Petitzeile aufgenommen.

[93.] Zu literarischen Anzeigen

empfehlen wir die Zeitschriften:

Eisenbahn-Zeitung. Gespaltene Petitzeile  
2 Mk od. 7 Kr. rh.

Correspondenzblatt für Gelehrten- u. Real-

schulen. Petitzeile 2 Mk od. 7 Kr.  
Monatschrift f. die willkürl. Gerichtsbar-  
keit u. das Notariat. Petitzeile 1½ Mk  
od. 6 Kr.

Stuttgart. J. B. Metzler'sche Buchh.

[94.] Die Herren Verleger  
von Werken aus dem Gebiete  
der  
Anatomic, Physiologie u. wissenschaft-  
lichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Heft des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomic, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

### literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Mk, für Beiträge (Aufl. 500) aber 2 Mk berechnen.

Leipzig.

Beit &amp; Co.

[95.] Ich bitte dringend, meine Firma nicht mit der C. F. Post'schen Buchhandlung in Colberg zu verwechseln.

C. van der Post jun. in Utrecht.

## Börse in Leipzig, am 31. December 1860.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 141½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 56½/16
Berlin pr. 100 mk Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 mk Lsdr. à 5 mk . .	{ k. S. 2 Mt.	— 108½
Breslau pr. 100 mk Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 56½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 150½
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 17½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 79½
Wien pr. 150 fl. in österr. Währ. . .	{ k. S. 3 Mt.	— 67½
		65½

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 3½
Augustd'or à 5 mk pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	91½
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13
Holland. Ducaten à 3 mk Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. do. do.	—	4½
Conv.-Species u. Gulden. . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	—
Silber do. do.	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl.-F. . . .	—	—
Idem in österr. Währ. . . .	—	67½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mk do. do. do. à 10 mk . . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 mk und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

## Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Das Autorecht der Ausländer. — Nord- und süddeutsche Preisunterschiede. — Eine große Katastrophe. — Mikellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 1-95. — Börse in Leipzig, am 31. December 1860.

Ameling in B. 39.	Frijsche. à 46.	Rathorst 35.
Ameling in B. 45.	Gaertner 6.	Reichardt in G. 33.
Anonyme 3. 64-71. 91.	Gerhard 26. 49.	Reitner 51.
Asper & G. 85.	Gegner 57.	Riebel 47.
Bädeker in Gib. 53.	Gref 52.	Ruranda 81.
Baenck in M. 32.	Grieben 28.	Saumann in D. 92.
v. d. Beck 2. 77. 88.	Groß in B. 20.	Leopold in G. 78.
Behr in B. 37.	Guttentag 22.	Luppe in B. 31.
Behr in B. 34.	Habette à G. 86.	Rüden 21. 83.
Bertling 43.	Heilbutt 14. 23.	Matthiesen 15.
Böhlau 12.	Henry & G. 55.	Mahr 38.
Böhne 30.	Heg in G. 58.	Reinbold & S. 17.
Brockhaus 61.	Heubel in G. 19.	Mettler & S. 82.
Bucher 72.	Hedder & S. 63.	Miegler 93.
Credner 90.	Hinrichs 4.	Mühlmann 10.
Detken 40.	Hoch in D. 48.	Nicolaische Verl. in B. 7.
Dir. d. lit.-art. Abth. d. oest.	Hurter 25. 89.	Ruit 36. 42.
Gloed 9.	Jacobi in D. 84.	Beijer 62.
Dürr, M. 11.	Kaiser in B. 66.	Pernigk 80.
Eisan 29.	Kern in B. 50.	v. d. Post jr. in II. 95.
Eysenhardt 1.		William & R. 59.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.